

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



European
energy award
Energierstadt

EINTRITT FREI



SA. 2. JULI '16

18 – 24 UHR BAD SCHUSSENRIED

KULTURNACHT



kostenloser Shuttle-Service

ca. 20 Minuten-Takt von 18.00 – 24.00 Uhr

- 11 Alte Post 11 Moorbadstüble 11 Stadthalle (Schulbushaltest.)
- 11 Abzw. Fünfhäuser (Burg Café) 11 Otterswang 11 Lufthütte

- 11 LUFTHÜTTE 4 DICKE HILDE
- 11 OTTERSANG 9 LANG
- 11 BURG CAFÉ 11 SCHMID



„Was grünt und blüht denn da?“ – der KräuterGartenTag im Museumsdorf Kürnbach am 3. Juli gibt darauf in zahlreichen Aktionen interessante Antworten. (Bild: Landratsamt Biberach)

Benefizkonzert

Für bedürftige Menschen in
Bad Schussenried

Am 09. Juli 2016 um 19:00 Uhr
treten der Schulchor
und der "Neue Chor"
in der Aula des
Caspar-Mohr-Progymnasiums
in Bad Schussenried
auf.



„KräuterGartenTag“ – Ein sinnlicher Erlebnistag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 3. Juli 2016, lädt das Museumsdorf Kürnbach gemeinsam mit dem LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen zum „KräuterGartenTag“ ein. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges und vor allem duftendes Kräuter-Programm. Mit dabei: die Bezirksimker mit spannenden Aktionen rund um die Biene.

Am 3. Juli 2016, von 10 bis 18 Uhr, stellt das Museumsdorf Kürnbach seine prächtig gedeihenden Bauern- und Kräutergärten in den Fokus sowie seine Wiesenflächen mit ihren zahllosen Wildkräutern. Die LandFrauen Biberach-Sigmaringen zeigen bei Vorführungen rund um die Herstellung schmackhafter u. gesunder Produkte, wie die einfachsten Zutaten u. Handgriffe ein wirklich erstaunliches Ergebnis hervorbringen können. Auf beeindruckende Weise verbinden die LandFrauen traditionelles Kräuterwissen und moderne Zubereitungs-Tipps und veranschaulichen, wie vielfältig Kräuter verwendet werden können. Dazu gibt es kulinarisch Feinstes aus den Gärten, Deftiges aus der Region und Süßes zum Nachmittag. Ein Highlight: der Biberacher Imkerverein gibt Einblick in die ganze Vielfalt der Imkerei. Fachleute erklären, wie eine Königin entsteht und zeigen in Schaukästen die Königin in Aktion oder die Arbeiterinnen beim Schwänzeltanz sowie bei der Brutpflege und Honigbereitung. Natürlich werden auch alle Produkte aus dem Bienenvolk angeboten und Kinder können Kerzen ziehen und an einem Bienenquiz teilnehmen. Korbmacher, Floristin und Leiterwagenbauer veranschaulichen praktisch, wie schon damals einfache Naturmaterialien zu Nützlichem weiterverarbeitet wurden. Dazu bietet das Museumsdorf Vorführungen zum Leinöl pressen und Praxistipps rund um das Mähen mit der Sense samt Dengeln.

Irene Bänsch und Jutta Martin teilen ihre Kenntnisse zu heilsamen, aber oft übersehenen Wildkräutern am Wegesrand und dem Kräuterwissen Hildegards von Bingen in Führungen, Infoständen und Vorträgen gerne mit. Der BUND veranschaulicht die Bedeutung des Gartens als Lebensraum für Insekten während es bei Gärtnereien aus der Region selten gewordene heimische Kräuterpflanzen, Kräutertees und wertvolle Informationen zur richtigen Anlage von Kräutergärten zu erwerben gibt. Zahlreiche weitere Verkaufsstände rund um Deko und Co. sowie ein tolles Bastelprogramm des Museumsteams rundet den Tag auch für die Kleinsten ab.

Für den großen Hunger bietet die Kürnbacher Vesperstube samt sonnigem Biergarten an diesem Tage wieder original Oberschwäbisches. Frisch Gebackenes gibt es wie immer aus dem historischen Backhäusle. Und auch die historische Brennelei Hagmann ist wieder in Betrieb.



Grillplatz am Katzenbuckel fällt erneut Vandalismus zum Opfer

Bereits zum wiederholten Mal kam es am vergangenen Wochenende am Grillplatz Katzenbuckel zu Vandalismus. Immer wieder ist an verschiedenen öffentlichen Plätzen in Bad Schussenried festzustellen, dass der Drang zu Vandalismus und Vermüllung ausgesprochen hoch ist. Es wird hier nochmals auf die Vernunft appelliert, sowohl auf die Grillhütte, die WC-Anlagen als auch auf die Grillstelle zu achten. Außerdem sollte der Müll nicht einfach liegen gelassen werden. Nur so können ein gemeinschaftliches Zusammenleben und eine lange Lebensdauer der Anlagen und saubere Plätze gewährleistet werden. Keiner von uns möchte eine demolierte Grillstelle, demolierte Toiletten oder vermüllte Plätze vorfinden.

Sollten Sie Beobachtungen am vergangenen Wochenende am Katzenbuckel gemacht haben, wäre die Tourist-Information Bad Schussenried über Hinweise dankbar. Können die Verursacher nicht festgestellt werden, wird eine Erhöhung der Tagemiete für den Grillplatz die Folge sein.



ABFALLBESEITIGUNG

PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 04.07.2016 statt.

ABFALLBESEITIGUNG

GELBER SACK

Die nächste Abfuhr findet am Dienstag, 05.07.2016 statt.

Geschwindigkeitsüberschreitung Mai 2016

- 03.05.2016
Bad Schussenried, Zeppelinstraße K 7556
357 gemessene Fahrzeuge
16 Überschreitungen
- 04.05.2016
Bad Schussenried, Reichenbach L 283
296 gemessene Fahrzeuge
6 Überschreitungen
- 06.05.2016
Bad Schussenried, Otterswang L 284
268 gemessene Fahrzeuge
16 Überschreitungen
- 11.05.2016
Bad Schussenried, Laimbach L 275
262 gemessene Fahrzeuge
11 Überschreitungen

- 19.05.2016
Bad Schussenried, Stadtmitte,
L 275, 20 km/h
580 gemessene Fahrzeuge
16 Überschreitungen
- 23.05.2016
Bad Schussenried, Reichenbach K 7556
129 gemessene Fahrzeuge
8 Überschreitungen
- 31.05.2016
Bad Schussenried, Otterswang, L 284
205 gemessene Fahrzeuge
1 Überschreitungen

Benötigte Sachspenden

Es werden für die Flüchtlinge in Bad Schussenried folgende Gegenstände dringend gesucht:

- Sommerschuhe für Frauen, Größe 37, 38, 39
- Sommerschuhe für Männer, Größe 41, 42, 43
- Sportschuhe für Mädchen, Größe 30, 31, 32
- T-Shirts für Männer, Größe M-L

Außerdem sucht das Landratsamt Biberach für die Gemeinschaftsunterkünfte in Bad Schussenried

- 2 funktionsfähige Benzinrasenmäher.

Sollten Sie von den gesuchten Dingen etwas übrig haben, so bitten wir um Mitteilung an Frau Widmann, Rathaus 1. Stock, Tel. 07583/9401-24 od. E-Mail: widmann@bad-schussenried.de. Vielen Dank!

Zurückschneiden von Büschen und Bäumen an Straßen, Wegen und Plätzen

Nach § 28 Straßengesetz Baden-Württemberg ist das Lichttraumprofil für öffentliche Gehwege, Radwege und Fahrbahnen von jeglicher Beeinträchtigung freizuhalten. Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken die Grundstücksgrenzen hinaus in den Gehweg oder in die Straße. Auch Verkehrszeichen werden manchmal durch Sträucher und Äste verdeckt. Die Grundstücksbesitzer sind jedoch verpflichtet Bäume und Sträucher, die an öffentlichen Straßen die Sicht behindern können, rechtzeitig zurückzuschneiden. Die Zweige und Hecken sind auch dort zurückzuschneiden, wo Fußgänger eventuell belästigt oder gefährdet werden können. Die Grundstücksbesitzer, Hausverwalter und Nutzungsberechtigte werden deshalb gebeten, ihre Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Straßen und Gehwegen auf das zulässige Maß zurückzuschneiden. Zur Klarstellung der Rechtslage wird darauf hingewiesen, dass vom Straßenquerschnitt folgendes Lichttraumprofil von überragenden Ästen und Zweigen freizuhalten ist:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn

- 0,75 m auf beiden Seiten neben der Fahrbahn (innerorts)
 - 2,50 m über Geh- und Radwegen
- An Straßenkreuzungen und –einmündungen sind die so genannten Sichtdreiecke freizuhalten, damit der Kraftfahrzeugverkehr nicht behindert oder sogar gefährdet wird. Hecken, Büsche und Bäume sind daher so zurückzuschneiden (höchstens 0,80 m), dass die Sicht für die einfahrenden Kraftfahrer nicht behindert wird. Die Auslichtungen sind grundsätzlich so vorzunehmen, dass Teile der Bäume und Sträucher auch dann nicht in das o.a. Lichtprofil hineinragen, wenn sie durch, Belaubung oder Fruchtbehang bzw. Schneelast im Winter ihre Lage verändern. Außerdem sind die Straßenlaterne so freizuhalten, dass der Lichtstrahl ungehindert auf die öffentlichen Flächen strahlen kann.

Die Einhaltung dieser Bestimmung ist nicht nur aus Rücksichtnahme auf die Allgemeinheit notwendig, sondern auch im Interesse des einzelnen Grundstückseigentümers geboten, da bei Unfällen, die sich aus den oben beschriebenen Situationen ergeben, unter Umständen der betreffende Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden kann.

Bei Nichteinhaltung der genannten Bestimmungen wäre die zuständige Verwaltungsbehörde (Straßenbauamt oder Bürgermeisteramt) aus Gründen der Verkehrssicherheit unter Umständen dazu gezwungen, diese Arbeiten selbst durchführen zu lassen und die Kosten hierfür dem Beseitigungspflichtigen (Eigentümer, Besitzer, Nutzungsberechtigten) in Rechnung zu stellen. Bevor es jedoch soweit kommen muss, wird hiermit an die Vernunft der Grundstückseigentümer appelliert.

Prüfen Sie Ihren Bewuchs und schauen Sie, ob nicht auch Ihre Bäume und Sträucher über die zulässigen Bereiche hinausragen!

Hinweis auf naturschutzrechtliche Bestimmungen:

Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 43 Abs. 2 Nr. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu fällen, zu roden oder auf andere Weise zu zerstören, abzuschneiden oder erheblich zu beeinträchtigen. Diese Vorschrift soll vor allem dem Schutz von Lebensstätten wild lebender Tiere dienen. Das Verbot gilt jedoch u.a. nicht für Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs notwendig werden, sowie für Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen. Die Maßnahmen

sind jedoch möglichst schonend auszuführen. In Zweifelsfällen kann die zuständige untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Biberach weitere Auskünfte geben.

Im Hinblick auf die Zufahrt von Feuerwehr- und Rettungsdiensten wird in diesem Zusammenhang auch gebeten, die Hausnummern-Beschilderung ggf. freizuschneiden.

Das Landratsamt Biberach informiert

Außenstelle der Zulassungsbehörde in Ochsenhausen wegen Hochwasserschäden bis auf weiteres nicht geöffnet

Die Außenstelle der Zulassungsbehörde in Ochsenhausen ist aufgrund von Hochwasserschäden mindestens vier Wochen nicht geöffnet ist. Nach einer vorläufigen Schadensbilanz müssen unter anderem Estrich und Fußböden neu verlegt werden. Kunden aus der Region werden gebeten, zur Zulassungsstelle im Landratsamt Biberach oder zur Außenstelle in Laupheim in der Lange Straße 17 zu gehen.

Die Zulassungsstelle Biberach ist wie folgt geöffnet:

Montag, 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr
 Dienstag, 7.30 Uhr bis 14 Uhr
 Mittwoch, 7.30 Uhr bis 17 Uhr
 Donnerstag, 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr
 Freitag, 7.30 Uhr bis 12 Uhr

Die Außenstelle in Laupheim hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, 8 bis 13 Uhr
 Dienstag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch, 14 bis 17 Uhr

Das Landratsamt Biberach informiert

Ausbildungsplätze 2017 beim Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet für den Ausbildungsbeginn 1. September 2017 wieder Ausbildungsplätze an.

Im Bereich der Verwaltung werden ausgebildet:

- Verwaltungsfachangestellte/r
 - Beamtin/Beamter im mittleren Verwaltungsdienst
 - Bachelor of Arts (B.A.) - Public Management
- Studienvoraussetzung für die Ausbildung zum Bachelor of Arts – Public Management ist die Teilnahme am Auswahltest der Hochschulen Ludwigsburg oder Kehl. Bewerbungsschluss an den Hochschulen ist der 1. Oktober 2016. Nach Erhalt der vorläufigen Zulassung ist eine Bewerbung beim Landratsamt Biberach noch bis 31. Oktober 2016 möglich.

Außerdem stellt das Landratsamt Ausbildungsplätze als

- Forstwirt/in
- Straßenwärter/in

- Vermessungstechniker/in (Standort Biberach) zur Verfügung.

Zum 1. Oktober 2017 werden außerdem Studienplätze als

- Bachelor of Arts (B.A.) - Fachrichtung Soziale Arbeit (Duale Hochschule Villingen-Schwenningen) beim Jobcenter und Amt für Flüchtlinge und Integration angeboten.

Daneben gibt es zum 1. Oktober 2017 zwei neue Studienplätze:

- Bachelor of Engineering - Bauwesen/Projektmanagement
- Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik.

Weitere Informationen sind bei der Ausbildungsleiterin Beatrix Freisinger unter der Telefonnummer 07351 52-6460, im Internet unter www.biberach.de oder per E-Mail an beatrix.freisinger@biberach.de erhältlich.

Bewerbungen werden bis spätestens 30. September 2016 über das Online-Bewerbungsportal unter www.bewerbung.biberach.de angenommen.

Das Kreisforstamt informiert

Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer a. d. Forstlichen Bildungszentren von ForstBW

Auch im Jahre 2016 bietet der Landesbetrieb ForstBW wieder ein umfassendes Bildungsangebot für Privatwaldbesitzer an. Die Fortbildungen werden von den forstlichen Bildungszentren in Königsbrunn und in Karlsruhe durchgeführt. Das Bildungsangebot gliedert sich in folgende fünf Haupttrubiken:

- „Walderneuerung und Bestandespflege“
- „Waldarbeit und Forsttechnik“
- „Waldökologie, Forstschutz, Jagd“
- „Arbeitssicherheit und Recht“
- „Betriebswirtschaft und Marketing“

Nähere Informationen zu den Veranstaltungsorten, Terminen, Anmeldemodalitäten und Gebührenregelungen können der Broschüre „Aktiv für den Wald“ entnommen werden. Diese im Kreisforstamt in Biberach erhältlich und steht zusätzlich auf der Homepage von ForstBW unter www.forstbw.de/produkte-angebote/forstliche-ausfortbildung.html zur Verfügung.

Veröffentlichungen im Schussenbote

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
 Tel. 07583/9401-21,
 E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenwerbung:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
 88427 Bad Schussenried-Kleinwinnaden,
 Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
 E-Mail: info@schussendruck.de

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
Notarzt Notruf 112 od 19222
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr
bis zum Folgetag 08 Uhr.

Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.

Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.

Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr
am Folgetag.

Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:
Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinde- rung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe**
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 3. Juli 2016

18.00 Uhr Eucharistiefeier im Klosterhof mit der Noah-Band

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor

18.25 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 3. Juli 2016

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme (Vorabend 2.7.)

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 3. Juli 2016

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 3. Juli 2016

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kulturnacht - Kirchplatzfest

Wir laden ein am Samstag, 2. Juli ab 20.00 – 24.00 Uhr in die St. Magnuskirche. Das Vater unser, Grundgebet der Christen, von uns allen oft gebetet beim Gottesdienst oder allein in einem ganz persönlichen Anliegen. An diesem Abend wollen wir die sieben Bitten dieses Gebetes in einem Herzengespräch entfalten. Besuchen sie unseren Kirchenraum und lassen sich ansprechen von den Worten des Vater unsers. Um 21.45 Uhr wird es im Abendgebet aufgegriffen und von Matthias Wolf musikalisch umgesetzt.

Ab 21.00 Uhr Übertragung des Fußballspiel Deutschland – Italien auf dem Kirchplatz!

Familiengottesdienst am Kirchplatzfest

Es sei nochmal daran erinnert. Wie immer am Samstagabend um 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz mit der Noahband. In diesem Jahr: Wir laden die Kinder der Kindergärten unserer Stadt und Seelsorgeeinheit mit ihren Familien u. Erzieherinnen ein mit der Gemeinde diesen Gottesdienst zu feiern.

Sonntag – Eucharistiefeier um 10.00 Uhr St. Magnus.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 3. Juli 2016 –

6. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, (Prädikant Herbst, Ummendorf)

9.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 4. Juli 2016

19.30 Uhr Übungsabend Stille-Meditation, Gemeindezentrum Christuskirche. Anmeldung u. Information: Pfarrer i.R. Ulrich Mack, Tel.: 07583/5399987

Dienstag, 5. Juli 2016

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Regenta, Franziskuskapelle

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 6. Juli 2016

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Katholische Kirche St. Magnus

Donnerstag, 7. Juli 2016

19.00 Uhr Posaunenchor

Gemeindefest

Wir feiern am Sonntag, 10. Juli 2016 ab 9.30 Uhr unser Gemeindefest mit unserem bewährten Programm - bitte vormerken - Herzliche EINLADUNG

Das Gemeindefest ist eine gute Möglichkeit, sich wieder zu sehen und neue Bekanntschaften zu schließen. Auch für Neuzugezogene ist das Gemeindefest eine gute Möglichkeit, mit unserer Kirchengemeinde Kontakt aufzunehmen. Gerne können Sie sich zur **Mitarbeit auf dem Pfarramt melden.**

Aktion Kuchenspende!

Für das **Kuchenbüffet** brauchen wir ihre **Mithilfe** und bitten Sie um eine **Kuchenspende.**

Für die Planung ist es gut zu wissen, wer einen Kuchen backen kann. Melden Sie Ihren Kuchen bitte im Gemeindebüro (Tel: 2463) an - am besten dienstags 14.30-17.00 Uhr oder mittwochs 9.30-12.00 Uhr.

Betrachtung: Bitte, seid wachsam

„Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.

Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.“ aus dem Talmud

Herzliche Einladung zum interkulturellen Gemeindefest am Sonntag, den 10. Juli 2016 rund um unser Gemeindezentrum Christuskirche in der Bad Saulgauer Strasse zu Bad Schussenried. Zusammen mit der syrisch-orthodoxen Gemeinde und der rumänisch-deutschen Gemeinde feiern wir in diesem Jahr unser Gemeindefest mit kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr, an dem unser Posaunenchor und unser

Kirchenchor mitwirken werden. Die Kollekte ist für unsere Stiftung Christuskirche bestimmt. Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr werden wir in die rumänische Musikwelt mit hineingenommen, danach gibt es Mittagessen aus der rumänischen, syrischen und deutschen Küche, ein Kinderprogramm wird angeboten und ab 13.15 Uhr erklingen Melodien und Gesänge aus dem syrischen Bereich. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. In diesem Jahr stehen Spendenkästchen zur Verfügung, das bedeutet: anhand einer Richtpreisliste geben Sie Ihren Obolus dort hinein. Der Erlös des Gemeindefestes kommt unserem Missionsprojekt : die Unterstützung der Johann - Schneller-Schule im Libanon zugute. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, in unserem Bücherflohmarkt zu stöbern. Der Erlös des Bücherflohmarktes unterstützt die Rumänienhilfe von Herrn Michael Schmid. Wenn Sie noch gerne Bücher abgeben möchten, bringen Sie sie in der kommenden Woche vom 4.7. bis 9.7. einfach in die Christus Kirche, vielen Dank.

Herzlich willkommen zu unserem interkulturellen Gemeindefest fund im unsere Christuskirche.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Steinhausen

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen)
Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710,
Email kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Samstag, 2. Juli – Herz-Mariä-Samstag

- 8.00 Uhr Radwallfahrt der Seelsorgeeinheit, Start: Parkplatz Steinhausen beim Pfarrhaus
- 13.30 Uhr Steinhausen Hochzeit von Tanja Ostermann und Bruno Diebold
- 19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Maria u. Erich Schmid und Josefine Moll, Peterspfennig-Kollekte
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 3. Juli –

14. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Thomas, Apostel Peterspfennig-Kollekte

- 9.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier
- 9.00 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel
- 10.15 Uhr Steinhausen Festgottesdienst mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler – Patrozinium St. Petrus und Paulus, Gebetsgedenken für Georg u. Paula Hölz

- 10.15 Uhr Winterstettendorf Jugendgottesdienst am Mühleweiher
- 11.30 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse, Fußwallfahrt von Offingen
- 16.00 Uhr Steinhausen Konzert „Georg Friedrich Händel“ neun deutsche Arien
- 19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Ewige Anbetung

Montag, 4. Juli – Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 5. Juli –

Hl. Antonius Maria Zaccaria

- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis
- 19.00 Uhr Wattenweiler Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Juli – Hl. Maria Goretti

- 19.00 Uhr Degernau Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 7. Juli – Hl. Willibald

- 18.30 Uhr Grodt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Grodt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Josefine und Anton Ott, für Ottilie und Alois Maucher; für Luise und Adolf Brauchle, für verstorbene Angehörige der Familien Geiger und Waibel
- 19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 8. Juli –

Hl. Kilian und Gefährten

- 7.30 Uhr Muttensweiler Anbetung
- 8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 9. Juli – Hl. Augustinus

- 7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
- 14.30 Uhr Steinhausen Hochzeit von Isabella Buohler u. Manuel Mohr
- 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 10. Juli –

15. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

- 10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Elisabeth Stark, Max Stark und Helmut Lämle; für Josef und Gertrud Gröber; für Xaver und Balbine Würth; für Pfarrer Siegfried Reuter
- 10.15 Uhr Muttensweiler Gottesdienst beim Rathaus – Jubiläum Bauernhaufen
- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
- 11.30 Uhr Winterstettendorf Tauffeier von Magnus Frick
- 14.00 Uhr Steinhausen Tauffeier von Dana Wenger
- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Anbetungsgottesdienst
- 19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Liturgischer Kalender – 13. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: 1 Kön 19,16b.19-21,
Lesung 2: Gal 5,1.13-18
Ev: Lk 9.51-60.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
Freitag, 8. Juli, 20.00 Uhr Chorprobe.

Radwallfahrt der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal im Jahr der Barmherzigkeit 2016 am Samstag, 02.07.2016 um 8.00 Uhr. Start: Parkplatz beim Pfarrhaus in Steinhausen.

Muttensweiler, Samstag, 2. Juli, 19.00 Uhr
Beim Gottesdienst am Samstagabend um 19:00 Uhr in Muttensweiler singen wir wieder ein neues Lied. Wer von den Gottesdienstbesuchern Lust hat, ist herzlich eingeladen, bereits um 18:45 Uhr in die Kirche Muttensweiler zu kommen; wir singen dieses Lied und andere „wacklige“ Lieder vorher durch. Für den Kirchengemeinderat Georg Straub

Muttensweiler, Sonntag, 10. Juli

Voranzeige: Der Gottesdienst am 10. Juli in Muttensweiler findet ausnahmsweise erst um 10:15 Uhr beim Rathaus im Freien statt. Zum anschließenden Frühschoppen mit Mittagessen lädt der Bauernhaufen Muttensweiler herzlich ein. Zur Unterhaltung spielt die Seniorenkapelle Ingoldingen. Natürlich sind auch die Gottesdienstbesucher aus Steinhausen und der ganzen Seelsorgeeinheit ganz herzlich zum Mittagessen eingeladen. Der Reinerlös kommt der Jakobuskirche Muttensweiler zugute, wofür wir uns beim Bauernhaufen jetzt schon bedanken. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir recht viele Besucher begrüßen dürften. Kirchengemeinderat Muttensweiler

Senioren Winterstettenstadt

Zu unserem Seniorennachmittag laden wir am **Mittwoch den 6. Juli ab 14.00 Uhr** recht herzlich ein. Connie Christ führt mit dem Kinderchor nochmal das Musical "Josef ein echt cooler Träumer" auf. Dazu sind auch die Omas und Opas aus Winterstettendorf recht herzlich eingeladen. Anschließend Grillen wir noch rote und weiße Würste.

Im August ist Sommerpause und dann sehen wir uns wieder im September. Auf euer Kommen freut sich das Team.

Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Schullandheim in Baden-Baden



Vom 13. bis 17. Juni 2016 besuchte die Klasse 6 des Caspar-Mohr-Pro-Gymnasiums ihr Schullandheim in Baden-Baden. Bei starkem Regen ging es am Montagvor-

mittag vom Bahnhof in Bad Schussenried los und bis zur Ankunft in Baden-Baden am Mittag hatte sich das Wetter deutlich gebessert, sodass die Stadtführung am Nachmittag auch unter freiem Himmel ein Vergnügen war. Den ersten Abend ließen die Kinder mit einer großen Runde „Werwölfe aus dem Dusterwald“ ausklingen, ein Spiel, das sich am Schussenrieder Progymnasium in allen Klassen größter Beliebtheit erfreut.

Am Dienstag ging es dann ins Studio des SWR, ein Besuch, der traditionell einen der Höhepunkte des Schullandheims darstellt. Hier konnten die Gymnasiasten zum Beispiel die Kulissen der Fallers besichtigen und in einem kleinen Aufnahmestudio selbst moderieren und ihren Auftritt auf den umstehenden Bildschirmen verfolgen. Am Nachmittag durften die Jungen und Mädchen dann auf eigene Faust die Stadt erkunden und ein wenig Zeit beim Shoppen verbringen. Abends feierten alle den Geburtstag einer Mitschülerin, für die alle anderen Deko-Artikel und sogar einen Kuchen von zuhause mitgebracht hatten und auch an diesem Abend waren noch einmal die Werwölfe los.



Am Mittwochmorgen brach die Gruppe erneut bei Regen von der Jugendherberge auf. Baden-Badens Hausberg Merkur war das Tagesziel und so bestiegen sie den Bus zur Merkurbahn. Am oberen Ausstieg dieser Zahnradbahn erwartete die Schüler eine freudige Überraschung: die Sonne schien und vom Aussichtsturm hatten alle eine beeindruckende Aussicht über die Stadt und das Umland. Am Nachmittag desselben Tages besuchten die CMPGler dann das Stadtmuseum, wo sie mithilfe eines Quiz-Bogens die Stadtgeschichte kennenlernten. Den bunten Abend an diesem Tag gestalteten die Schüler selbst.

Donnerstags ging es bereits in der Früh ins Casino, wo die Klasse eine Führung erhielt. Die anschließend geplante Wanderung zum alten Schloss fiel leider dem Regen zum Opfer, stattdessen besuchte die Klasse das Einkaufscenter Cité und machte im Anschluss daran einen Spaziergang durch das sogenannte Paradies, eine Wasserkunst-Anlage, sowie den Rosengarten.

Am Freitag hieß es dann bereits Abschiednehmen, denn am Nachmittag sollten alle wieder zurück in der Heimat sein, wo die Schülerinnen und Schüler von ihren Eltern mit großer Freude erwartet wurden.

Workshop in der Werbeagentur Buschtrommel

Das Thema „Werbung und Marketing“ spielt in Klasse 10 am Caspar-Mohr-Pro-Gymnasium derzeit fächerübergreifend eine Rolle. Vom „Jingle“ in Musik über das Verfassen eigener Anzeigentexte in Deutsch bis zur Verbraucherbildung im Rahmen der Gemeinschaftskunde beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler damit, was es heißt, ein Produkt oder ein Unternehmen zu bewerben und sich mit Werbung kritisch auseinanderzusetzen. Um das Thema mithilfe eines Einblicks in die Praxis des Werbens abzurunden, besuchte die Klasse gemeinsam mit ihrer Schulleiterin und Lehrerin Susanne Wehling am Freitag, dem 17. Juni 2016, die Werbeagentur Buschtrommel in Bad Schussenried.

Das Angebot dazu war der Klasse von Chef-Buschtrommlerin Nicole Kaiser un-

terbreitet worden, die mit ihrer Agentur unter Anderem das Stadtmarketing-Design von Bad Schussenried gestaltet und auch viele lokale Unternehmen in Sachen Werbung berät. Den Workshop für die Schülerinnen und Schüler übernahm der studierte Mediendesigner und Grafiker Tom Tremel, der auch als Ausbilder tätig ist. Ihm sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür ausgesprochen, dass er sich einen ganzen Vormittag für die Jugendlichen zeitgenommen hat.

Zunächst wurde im Rahmen einer Präsentation geklärt, welche Aufgaben eine Werbeagentur erfüllt, welche Produkte die Kunden brauchen und was es zum Beispiel zu beachten gilt, wenn man ein Logo gestalten möchte. Mit einer Idee alleine ist es dabei längst nicht getan, denn das ideale Logo muss sieben Gütekriterien erfüllen: Es spiegelt die Persönlichkeit der Marke wieder, hat Symbolkraft, weist auf

die Marke hin, ohne sie abzubilden, ist zeitlos, in allen Medien einsetzbar und selbstverständlich einprägsam. Erst dann kann es im Rahmen eines „Corporate Design“ die zu repräsentierende Marke stärken und aufwerten.

Im anschließenden Gespräch hatten die Schüler eine Menge Fragen, die Herr Tremel ihnen bereitwillig beantwortete.

Der zweite Teil des Workshops fand dann im Computerraum des CMPG statt, wo die Schüler eine eigene Anzeige gestalten und dabei Anleitung und Hilfestellung vom Profi erhielten, dem es wichtig war, dass die Jugendlichen am Ende des Workshops „etwas in der Hand haben“. Deshalb wurden die Entwürfe nicht nur gestaltet, sondern auch gegenseitig bewertet, woraufhin der beste Entwurf gekürt wurde.

Neben dem hochinteressanten Einblick ins Werbebusiness fanden die Schüler vor

allem Gefallen an den vielen nützlichen Tipps und Hinweisen rund um die Themen Praktikum und Ausbildung, die ihnen Herr Tremel bereitwillig mit auf den Weg gab. Er betonte zum Beispiel, wie wichtig es sei, nicht nur herauszufinden, was man machen möchte, sondern auch wo die Ausbildung gemacht werden soll und verdeutlichte das an einem Beispiel aus der Gastronomie: Wenn das Was – die Gastronomie – bekannt sei, müsse man sich klarwerden, ob man die Ausbildung im Sternerestaurant oder einer Dorfwirtschaft absolvieren wolle. Beides sei auf die eine oder andere Weise gut, aber eben nicht für jeden Auszubildenden gleichermaßen geeignet.

Entsprechend hoch schätzt er auch den Wert von Praktika ein, die besonders wichtig seien, um Alternativen kennenzulernen und verschiedene Möglichkeiten auszuloten, sodass man eigene Einschätzungen und Vorprägungen, die viele aus dem Elternhaus bereits mitbringen würden, in Frage stellen und eigene Vorstellungen entwickeln könne. Er selbst habe zum Beispiel zunächst eine Kochlehre absolviert, zu der ihn seine Mutter gedrängt hatte, bevor er die Ausbildung in Angriff nehmen konnte, die ihm wirklich am Herzen lag. Sein Appell richtete sich daher nicht nur an die Schüler direkt, sondern auch an deren Eltern, denen er nahelegen möchte, auf die Neigungen, Fähigkeiten und Interessen der Kinder zu achten und



deren eigenen Weg zu respektieren. Die Schüler wussten so viel Know-How und Erfahrung jedenfalls sehr zu schätzen und berichteten durchweg angetan von ihrer Erfahrung im Workshop. „Mir hat dieser Vormittag sehr viel gebracht“, berichtet etwa Lara Gnann, die selbst mit dem Gedanken spielt die Werbung zu ihrem Beruf gemacht. „Ich habe viele nützliche Informationen erhalten, zum Beispiel über den Weg in die Werbebranche, der über die Ausbildung zur Werbegestalterin oder durch ein Studium des Grafikdesigns erfolgen kann. Mir war beispielsweise neu, dass man für die Ge-

staltung einer Homepage auch Programmierkenntnisse braucht – eigentlich ist das naheliegend, aber man denkt immer eher an den künstlerischen Aspekt.“ Auch diejenigen, die ganz andere Karrieren ins Auge fassen, zogen ein positives Fazit: Jede Erfahrung hilft, den eigenen Weg zu bestreiten, sei es, weil man gefunden hat, was man wirklich machen möchte, sei es, weil man ein weiteres Berufsfeld ausschließen kann und hier konnten alle profitieren, denn in jeder Bewerbung steckt auch Werbung und an dieser Eigenwerbung führt kein Weg für die Zehntklässler vorbei.

Bundesweit 3. Platz beim Börsenspiel der Volksbanken

Das bundesweit angelegte Börsenspiel der Volksbanken für Schüler lief vom 01. März bis 31. Mai 2016. 317 Teams mit bis zu fünf Teilnehmern nahmen daran teil – ein Team aus Klasse 10 des Caspar-Mohr-Progymnasiums belegte den 3. Platz.

Die Gruppe bestehend aus Maximilian Goehrke, Nico Junker, Lukas Kraft, Daniel Sommerfeld und Florian Spähn war von Peter Weggenmann von der Volksbank Ulm-Biberach zum Börsenspiel eingeladen worden, zur Siegerehrung nach Frankfurt am Main am 20. Juni 2016 begleitete sie ihr Lehrer Christian Weichhard und Herr Alexander Wick als Vertreter der Volksbank.

Nach der Anfahrt im ICE besichtigten die fünf Gymnasiasten die Börse in Frankfurt, die entgegen aller Erwartungen ziemlich klein und unaufgeregt wirkte. Nach einem Vortrag über die Arbeit dort wartete ein taiwanesisches Mittagessen bevor es zur Siegerehrung in der DZ Bank (der Muttergesellschaft der Volksbanken) weiter ging. Nur die fünf besten Mannschaften deutschlandweit waren zu diesem Anlass eingeladen worden und konnten beim Sektumtrunk den Blick über Frankfurt aus dem 50. Stock genießen.



Die Taktik, die den Sieg brachte, fiel in die Kategorie „simpel aber genial“: Die fünf Jungen recherchierten, welche Technologien in absehbarer Zeit auf den Markt kommen würden und legten ihr Geld gezielt in diesen Aktien an, zum Beispiel bei nvidia, die eine neue Grafikkarte herausgebracht hatten, oder bei AMD rechtzeitig vor dem Release neuer Prozessoren.

Andere Werte, die sich nicht bewegt hatten, wie beispielsweise Audi, stießen sie schnell wieder ab.

Obwohl die Gruppe so erfolgreich war, sind sich die Schüler der Gefahren des „Spiels“ an der Börse durchaus bewusst: „Mit meinem eigenen Geld würde ich das nicht machen“, räumt Florian Spähn offen ein, „das ist viel zu riskant!“

Bleibende Eindrücke, strahlende
Gesichter und blendende Laune

24 Werkrealschüler der Drümmelberg- schule auf Abschluss- fahrt in der Toskana: "Schön, schön - schön war die Zeit"

Seit 30 Jahren fährt der Werkrealschul-
lehrer Roland Roth mit seinen Abschluss-
klassen für eine Woche in die Toskana an
die Riviera della Versilia. Dieses Jahr aller-
dings zum letzten Mal, da er demnächst
in den Ruhestand gehen wird. Überzeugt
davon, dass die so unterschiedlichen, um-
fassenden Eindrücke, angefangen vom
Meer und den kilometerlangen Sand-
stränden über das gebirgige Hinterland
der Apuanischen Alpen, die Insel Elba
und die Höhenwanderung entlang der
Cinque Terre bis hin zu den historischen
Städten Florenz und Pisa, den kulinarischen
und kulturellen Besonderheiten
und das abendliche Bummeln in den klei-
nen Städtchen am Mittelmeer bei den
Schülern bleibende Erinnerungen hinter-
lassen, ist die Toskana seiner Ansicht nach
ein nahezu ideales Ziel für eine Abschluss-
fahrt, vorausgesetzt die Schüler schaffen
sich die finanziellen Voraussetzungen für
diese Klassenfahrt.

So ließen sie seit der 7. Klasse keine Ge-
legenheit ungenutzt, um Geld für dieses
anspruchsvolle Vorhaben in die Klassen-
kasse zu bekommen. Ihr Engagement,
auch in den Ferien für diese Abschluss-
fahrt zu arbeiten, zahlte sich aus, denn
letztendlich hatten die Werkrealschüler
auf ihrem Klassenkonto so viel Geld ange-
spart, dass die Eltern für die Italienreise
ihrer Kinder keinen Cent bezahlen mus-
ten. Außerdem spendet die Klasse jeweils
700 Euro an den Förderkreis für tumor-
und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V. und
an die Kinderhilfe Tansania von Monika
und Horst Blaser. Es bleibt sogar noch ein
stattlicher Geldbetrag in der Kasse, der für
spätere Unternehmungen und Klassentreffen
verwendet werden soll und von den
Klassensprechern Fabrizio Dilschmann
und Jan Sonntag verwaltet werden wird.
Während in der oberschwäbischen Hei-
mat mitten im Frühling herbstliche Re-
genträsse herrschte, strahlten die Schü-
ler, der Klassenlehrer und die beiden Be-
gleitpersonen Karin Cieslikowski und
Peter Albert in der Toskana mit der Sonne
um die Wette, gab es doch abgesehen von
einem Tag mit Regenschauern die meiste
Zeit ideales Ausflugs- und Badewetter.

Das ruhig gelegene, von viel Grün umge-
bene Hotel "Etruria" lag in Sichtweite des
herrlichen Sandstrandes, sodass die Schü-
ler bei 22 Grad Wassertemperatur immer
wieder mal ein Bad im Mittelmeer nah-
men. Für manche ein echtes Erlebnis, sa-
hen sie doch das erste Mal in ihrem Leben



Zufriedene Hauptschüler vor ihrem Hotel "Etruria" in Forte dei Marmi

das Meer. Forte dei Marmi, an einem kilo-
meterlangen, flachen Sandstrand des Li-
gurischen Meeres, zwischen La Spezia und
Livorno gelegen, hatte alles zu bieten, was
sich Schüler in diesem Alter wünschen.
Auch die Verpflegung und Unterkunft im
Hotel ließen keine Wünsche offen.

Während die Abende der Erholung am
Strand oder einem Stadtbummel vorbe-
halten waren, standen tagsüber Ausflüge
ins Umland oder Stadtführungen auf dem
Programm. Die Schussenrieder Reisege-
sellschaft besuchte Florenz und Pisa mit
ihren weltberühmten Bauten und Kunst-
werken, wobei die zahlreichen Marktstän-
de und "fliegenden Händler" bei den Ju-
gendlichen besonders große Aufmerksamkeit
erregten. Unter fachkundiger Füh-
rung einer deutsch-italienischen Reiselei-
terin ging es von Carrara aus hoch zu den
weltberühmten Marmorsteinbrüchen und
tags darauf mit dem Bus nach La Spezia,
dem zweitgrößten Marinehafen Italiens.
Von dort fuhr die Gruppe mit einem Mo-
torschiff der Riviera di Levante entlang,
vorbei an den malerisch, auf steilen Fel-
sen gelegenen Fischerdörfern der Cinque
Terre, nach Vernazza. Die anschließende,
zweistündige Höhenwanderung nach
Monterosso al Mare mit einem anschlie-
ßenden Bad im erfrischenden Mittelmeer
hinterließ einen nachhaltigen Eindruck
von der landschaftlichen Schönheit dieser
Region. Beeindruckt waren die Schüler
auch von der Insel Elba, auf der die Ha-
fenstadt Portoferraio und deren Sehens-
würdigkeiten erkundet wurden. Bei "Ma-
ma Leone" genoss man die vorzüglichen
und reichhaltigen Spezialitäten der Tos-
kana, wobei besonders die Erwachsenen
von den exquisiten Meeresfrüchten ange-
tan waren.

Alle an der Fahrt Beteiligten, von den bei-
den sympathischen und hilfsbereiten
Busfahrern Georg und Jimmy Abdulla-
had, ehemalige Schüler des Klassenlehrers
Roland Roth, über die Reiseleitung bis hin
zum Hotelier und den Hotelangestellten,
aber auch die Lehrer und Begleitpersonen

waren voll des Lobes über das Verhalten
der Schüler. Sie wurden auch mehrmals
von den Einheimischen ausdrücklich
gelobt, was keine Selbstverständlichkeit
ist, denn deutsche Schulklassen beneh-
men sich in Italien teilweise wie die "Axt
im Walde". Viel zu schnell gingen die
schönen und erlebnisreichen Tage in der
Toskana zu Ende und nur ungern wurden
die Koffer gepackt. Bei der Heimreise
durch die fruchtbare, dicht besiedelte
Poebene, vorbei an Mailand und über den
schneebedeckten San Bernardino zurück
in die oberschwäbische Heimat war man
sich einig: "Schee war's" (... und die Mühe
hat sich gelohnt!). ciekka

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

OTTERSWANG

**Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:**

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Keine Sprechstunde der Ortsverwaltung am 5. Juli 2016

Die Ortsverwaltung Otterswang ist am Dienstag, 5. Juli 2016 geschlossen.

Die nächste Sprechstunde findet am 12. Juli 2016 wie üblich von 15 bis 18 Uhr statt
König



Gesangsdebüt von Dana und Michelle erhielt viel Beifall. (Text / Fotos: ARTUR K: M: BAY)

Rock 'n' Roll für die NOTHilfe und ihre sozialen Projekte

Für die gute Sache spielte nicht nur das Wetter mit sondern auch das gutaufgelegte Publikum im Verbund mit dem rockenden Quintett „Rockodiles“, die aus dem Hegau kommend das Szenario zu einem musikalischen Feuerwerk hochjubilten. Alles hat wieder einmal gepasst und harmonisch zusammengewirkt. Sowohl Bürgermeister Achim Deinet aus Bad Schussenried, der als Schirmherr in Aktion war, als auch die anwesenden Vertreter der NOTHilfe e.V., an der Spitze ihr 1. Vorsitzender Dietmar Pinkawa, Rastatt, und das gastgebende Burg-Cafe-Team, zeigten sich engagiert und hocherfreut über die starke Resonanz dieser Open-Air-Veranstaltung, deren Erlös Menschen in vielerlei Notsituationen auf direktem Wege zu gute kommen wird.

Eitel Freude herrschte bei Bürgermeister Achim darüber, dass die seit Jahren stattfindende Benefizveranstaltung nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. Sein Dank richtete sich an das treue Publikum und an Familie Karin und Werner Schmid und das Burg-Cafe-Team für ihr lobenswertes Engagement. Der maßgebende Vertreter der NOTHilfe, Dietmar Pinkawa, be-

tonte wörtlich: „Kultur ebnet einen Weg in die soziale Lage von Menschen, welche die Unterstützung und Zuneigung der Gesellschaft dringend brauchen.“ Seit über 30 Jahren kümmere sich der Verein um die Schwachen in der Gesellschaft, alles ehrenamtlich. Die Problempunkte der Gegenwart lägen in der Alkohol- und Drogenszene. Eine zunehmende Gewaltbereitschaft bereite Sorgen; Arbeitslosigkeit und Krankheit führe oft zu einem Abstieg ins soziale Abseits.

Musikalisch trat das Rock-Quintett „Rockodiles“ überzeugend in den Mittelpunkt des Geschehens. Was die Band aus dem Hegau so sympathisch macht, ist die Art und Weise ihres Auftritts. Denn jene Musik der 50er-Jahre bis herein beinahe in die Gegenwart, die sich der swingenden und dennoch fetzigen Spielweise verschrieben hat, vermag Ungeahntes in den Altersklassen reiferer Frauen und grauelierten Herren auszulösen und sie geht sogar ab und an auch an der Nachwuchsgeneration nicht spurlos vorüber. Die Zeitlosigkeit dieser Musikrichtung ist es, welche Hits und Stücke wie „Be Bop a Lula“ oder Wake up little Susie“ hervorgebracht hat. Sie regen gleich zu Beginn des Open-Air-Konzerts den Kreislauf der eingefleischten Rockys im Publikum an. Es wurde ausgiebig getanzt. Jene legendären Titel der ruhmreichen Rockheroen wie Elvis Presley „Devil in disguise“; Fats Domino „Hello Josephine“ u. obendrauf noch Bill Haleys „ See you later Aligator“, bringen das Blut der Fangemeinde zum Kochen; Musikkometen aus alten Zeiten steigen.

Applaus am laufenden Band für die fünf gestandenen Musiker Karl-Heinz Rekowski, der Bandleader und Frontmann, Gesang, Gitarre; Udo Schuler, Gründer der Band, er singt auch und spielt Gitarre; Harald Müller, Gesang und Gitarre; Stefan Kempfer am Schlagzeug und last but not least Hans Peter Merz der Keyboarder. Die Eleganz ihres Spiels, der von starken Rhythmen geprägte Sound und ihre musikalischen Persönlichkeitsstrukturen machen sie zu echten Könnern. Zur Überraschung fürs Publikum gegen Ende des

nahezu vierstündigen Konzerts traten schließlich noch kurz die blutjungen Sängerinnen Dana Carson und Michelle Schmid mit dem Song „One call away“ auf, auch da klatschte der große Zuhörerkreis langanhaltend.

14. Dorfolympiade Otterswang Viel Spaß bei allen Teilnehmern

Am 18.06.2016 veranstaltete der ASV die vierzehnte Otterswanger Dorfolympiade. Bei idealen äußeren Bedingungen gingen mehr als 60 Teilnehmer an den Start, um sich bei Disziplinen, wie Büchsenwerfen, Torwandschießen, Nägel schlagen, Klettbild, Gummistiefelweitwurf, Autoparcours und Zielwurf mit anderen zu messen.

In diesem Jahr wurde wieder ein Tischkicker-Turnier ausgetragen. In einem spannenden Finale setzte sich das Team Moritz und Frieder Kampe vor Erol und Mehmed Ramic durch.

Auch das Gesellige kam nicht zu kurz. So konnte man doch, Dank Sonnenschein, seine Festwurst oder Kaffee und Kuchen im Freien bei einem Plausch genießen.

Nach den sportlichen Leistungen gab es noch eine Tanzaufführung der Tanzgruppe „Die Frösche“ unter der Leitung von Monika Thanner. Mit ihrem Tanz begeisterten die Mädchen das Publikum und kamen um eine Zugabe nicht umhin.

Im Anschluss daran führte der Vorstand Mehmed Ramic die Siegerehrung durch, bei der viele wertvolle Preise unter den Teilnehmern verlost wurden. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Spender, Familie Erhard von der Weihergaststätte Schwaigfurt, Buchhandlung Eulenspiegel, Pizzeria Vesuvio, Pizzeria La Gondola, Kreissparkasse Bad Schussenried, Raiffeisenbank Bad Schussenried, Edeka Siegmund Aulendorf, Wirtshaus Moorbadstüble, Haus Regenta, Lieberr EHINGEN, Rathausapotheke Aulendorf, Herrenmühle Vogel, Buchhandlung Rieck und Schwaben Therme Aulendorf.

Ein besonderer Dank für den reibungslosen Ablauf der gelungenen Veranstaltung gebührt dabei auch den vielen Helfern und den fleißigen Kuchenbäcker.





Schnelle Stadt- und lange Seerunden

Bei 28 schwülheißen Grad – gerade noch rechtzeitig vor der heraufziehenden Gewitterfront – ging am vergangenen Freitag der 21. Sommerrundlauf um den Grüntensee über die Bühne. Karin Maria Rudolph nahm die Halbmarathon-Distanz über 21,1 km in Angriff und wurde nach 2 anstrengenden Seerunden mit 2:37:24 Stunden 1. ihrer Altersklasse W60.

Am Tag darauf setzte dagegen beim 27. Ravensburger Stadtlauf pünktlich zum Start der Regen ein. Manfred Blumenstein kam auf der 5 mal zu durchlaufenden Innenstadtdistanz mit 46:10 Minuten auf Platz 2 der Altersklasse M65, gefolgt von Manuela Gentgen (47:34, Platz 3 W55), Sylvia Rose (49:35), Harald Eger (52:57) und Naemi Maile (55:46, Platz 4 Weibliche Jugend unter 20).

Bereits am vorangegangenen Wochenende ging Roland Schmidberger beim 36. Fürstenwaldlauf in Ochsenhausen auf der Viertel-Marathondistanz über 10,55 km nach 40:29 Minuten durchs Ziel und wurde damit 7. der Gesamtwertung und 3. der Altersklasse M30. Manfred Blumenstein folgte mit 49:25 (Platz 1 M65), Erich Daiber mit 53:56 und Olaf Sachsenweger mit 55:14. Weitere Infos gibt es unter www.crosslaufsport.de bzw. <http://petersteiner.blogspot.de>.



Karin Maria Rudolph neben Peter Steiner aus Gutenzell (Startnummer 1), Autor von Peters Lauf-Blog, und Michael Böhrer aus Konstanz.



(Text und Foto: Artur K. M. Bay)

Historie und Technik mit Unterhaltung gewürzt

Die Kulturnacht auf der Burghofterrasse und im Burg-Café ist gewürzt mit einigen interessanten und unterhaltungsvollen Beiträgen; sie beginnt um 18.00 Uhr und ist bis 24 Uhr anberaumt. Historisch wird die Burganlage über dem Schussental zum ersten Mal 1083 in einer Urkunde namentlich aufgeführt. Eine ausführliche Dokumentation gibt aufschlussreiche Einblicke in die abwechslungsreiche Geschichte der Burg. Eine sogenannte „Widder“-Anlage, die dem Erfindergeist der Gebrüder Montgolfier entsprang, wird auf einer großen Schautafel zu neuem Leben erweckt. Erläutert wird diese ökologische Wassertransportanlage von Josef Weiß aus Bierstetten. Die „Welfenritter zue Ravensburg“ werden mit einer großen Gruppe, wie nicht anders zu erwarten, in farbenprächtigen, historischen Gewändern auftreten. Begleitet werden sie von dem bekannten Harfenspieler und fahrenden Sänger „Arno von der Biegenburg“, der Musikstücke des Mittelalters und der Neuzeit zum Vortrag bringen wird. Kulinarische Genüsse aus Küche und Keller haben im Burg-Café bekanntermaßen Klasse und Tradition. Unter der Telefonnummer 07525 - 7103 sind Tischreservierungen zu empfehlen.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
 Dienstags 16.30-19.00 Uhr
 Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de

Kräuterführung in Reichenbach

Am Samstag, 09.07.2016 veranstaltet Angela Schunda wieder eine Kräuterwanderung durch Wald und Flur in Reichen-

bach. Dieses Jahr lernen wir verschiedene Sommerkräuter kennen sowie ihre Bestimmung und Anwendung im Alltag. Dauer ca. 2-3 Stunden. Anmeldung bitte unter Tel.: 92 77 55

Liederkrantz

Reichenbach-Sattenbeuren

1885 e. V.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung in Sattenbeuren, Torfwerk und Reichenbach wird am Samstag, den 02. Juli 2016 ab 8.30 Uhr durchgeführt.

Bitte denken Sie an die Bereithaltung der Sammelware und haben Sie Verständnis, daß wir **kein Mischpapier** einsammeln werden. Gesammelt werden gut sortierte Zeitungen, Kataloge und zerlegte Kartnagen (wie bisher bitte schön gut gebündelt **aber kein Klebeband**).

So freuen wir uns auf ein gutes Sammelergebnis und danken für die großzügige Bereitstellung der gesammelten Altstoffe.

Sehr wichtiger Hinweis :

Die nächste Sammelaktion wird Ende Oktober 2016 durchgeführt. Sie erhalten im Schussenbote davon Kenntnis. Bei Lagerungsproblemen wenden Sie sich bitte an Telefon 2141.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern der Sammelaktion, den zahlreichen Unterstützern aus Bad Schussenried, sowie für die kostenlose Überlassung des Sammelplatzes und der Sammelfahrzeuge

Liederkrantz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V. K.D.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
 Montags 18.30-19.30 Uhr
 Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Jakobusfest Muttensweiler

Am Sonntag, 10.07.2016 veranstaltet der Bauernhaufen Muttensweiler e.V. wieder das Jakobusfest.

Um 10.15 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst im Garten der Ortsverwaltung mit Diakon Karl-Josef Arnold. Die musikalische Begleitung übernimmt Georg Straub. Im Anschluss unterhalten die Rißtal-Senioren zum Frühschoppen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Mittagessen sowie Kaffee u. Kuchen. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde Muttensweiler zu Gute. Bei schlechter Witterung fällt das Jakobusfest aus.

Der Bauernhaufen und die Kirchengemeinde laden herzlich ein.



Trotz Sturm, Gewitter und Regen ein erfolgreiches Gartenfest 2016

Der Zeltaufbau des Festes fand unter Dauerregen statt. Um so erfreuter, ist der Verein, dass so viele Gäste zum Gartenfest 2016 gekommen sind. So lief es am Freitag an, mit einer stressfreien Summer Night Party. Am Samstag begann das Fest mit dem Bulldog-Tauziehen, bei dem dieses Jahr 11 Mannschaften und eine Kindergruppe am Start waren. Gewinner des Spanferkels und Wanderpokal, war dieses Jahr die Bude: „Hopfen und Malz“, ganz eng verfolgt, von den Anderen Mannschaften. Hierzu sei noch allen Sponsoren, des Tauziehens ein Dank ausgesprochen: Karl Oberhofer (Spanferkel), F.X. Schmid, Landgasthof zur Linde, Huchler Josef (Agrarhandel), KSK Bad Schussenried, Raiffeisenbank Bad Schussenried.

Bei der anschließenden Dirndl und Lederhosenparty, wurde bei toller Stimmung, getanzt bis in die Morgenstunden. Der Sonntag begann festlich mit einem Zeltgottesdienst.

Zelebriert, von Herrn Pfarrer Babu und mitgestaltet, von unserer Jugendkapelle Young Harmonie und der KLJB Steinhausen- Muttensweiler. Zum Frühschoppen und reichhaltigen Mittagstisch, spielte der MV Renhardsweiler. Mit sehr guter Unterhaltungsmusik und Soli's, unterhielten Sie die Gäste bis zur Kaffeezeit. Bei der Kuchenauswahl, tat man sich schwer, da jeder Kuchen noch schöner aussah. Auf dem Festgelände, präsentierten sich, Oldtimer aller Art und dazu gesellte sich der Indoorparcour-Süddeutschland, wo Jung und Alt anzog und bei allen Zuschauern, die Faszination ins Gesicht geschrieben war. Ein Starkregen machte der Freude ein Ende.

Den Festausklang bestritt die Böhmisches Besetzung des MV Steinhausen-Muttensweiler e.V.! Hierzu konnten nochmals viel Fans des MV's begrüßt werden. Die Gäste waren begeistert und bedankten sich mit viel Applaus. Mit einigen Zugaben endete ein schönes Fest 2016.

Der MV möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken, bei seinen Gästen, Pfr. Babu, der Juka, der KLJB, bei allen die in irgendeiner Form dem Musikverein geholfen haben und unseren treuen Sponsoren. Sie können uns wieder hören, am Sonntag 17. Juli 2016 beim Frühschoppen bei der Brauerei Ott u. am Sonntag 24. Juli 2016 beim Serenadenkonzert in Steinhausen.

Jugendabteilung

Einladung zur Infoveranstaltung am 07.07.2016

Der Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V. bietet nach den Sommerferien wieder verschiedene Möglichkeiten zur musikalischen Ausbildung ihrer Kinder an. Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Eltern, die Spaß und Freude an der Musik haben, zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 07.07.2016 in das Haus der Vereine in Steinhausen ganz herzlich ein.

Bitte beachten sie folgende Zeiten zur Infoveranstaltung:

- **Blockflötenunterricht, 19.00 Uhr**
(Alter: Schulanfänger)
- **Instrumentalausbildung, 19.30 Uhr**
(Alter: ab ca. 8-9 Jahren)

Den Unterricht für die Musikalische Früherziehung (Alter 4-5 Jahre) bieten wir im Kindergarten in Steinhausen an. Es besteht die Möglichkeit, nach den Sommerferien ein bis zwei Schnupperstunden zu besuchen. Die Unterrichtszeit wird mit der Kindergartenleitung und der MFE-Leiterin Ulrike Marquart vereinbart. Eine Interessenliste für die Schnupperstunde wird im Kindergarten ausgehängt.

Wir freuen uns, viele interessierte Kinder bei unserer Infoveranstaltung begrüßen zu dürfen.

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Gruppenabend

Am 06.07.2016 treffen wir uns um 20:00 Uhr am Heim zu einem Gruppenabend. Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler



Abteilung Jugendfußball

Regenspieltag der Bambini in Berkheim

Am vergangenen Sonntag waren die Bambini beim Spieltag in Berkheim vertreten. Der Tag war wie die meisten Sommertage heuer, nass und kalt. Und die kleinen Kicker waren nass, dreckig und voll bei der Sache, es war eine Freude, ihnen dabei zuzusehen. Und sie waren auch durchaus erfolgreich. Gespielt wurde gegen die Mannschaften des SV Eberhardzell, FV Biberach, SV Tannheim, SV Rissegg sowie dem SV Äpfingen, jeweils in zwei Leistungsstärken. Vielen Dank an Jonas Benzenz, der mich wie immer tatkräftig an der Linie unterstützte und vielen Dank an die Muttis für's Dresswaschen, nicht nur dieses Mal. Aber dieses Mal hat es sich so richtig gelohnt ...

Folgende Kicker kamen für Muttensweiler zum Einsatz (in Klammer die erzielten Treffer): Julius Baur-Cleppien (2), Vinzenz Gnann, Niklas Ries (1), Lorenz Sauter (5), Ben Scheffold (1), Michel Wind (8), Philipp Zeh und Timo Zinser (6)

Ergebnisse

D-Junioren 7 Spieltag Leistungsstaffel
SGM Muttensweiler - SGM Burgrieden 2:1

D-Junioren 5 Spieltag Leistungsstaffel Nachholspiel

SGM Mettenberg I - SGM Muttensweiler 3:1

D-Junioren 9 Spieltag Leistungsstaffel
SGM Muttensweiler - SGM Tannheim I 2:2

Abschlussplatzierung D9er-Junioren Leistungsstaffel

Platz: 7

Mannschaft: SGM Muttensweiler

Spiele: 8

G: 2 / U: 2 / V: 4 / Torverh.: 13:15

Differenz: -2

Punkte: 8

Vorschau

D-Juniorenturnier Samstag, 02.07.2016 in Seekirch

Turnierbeginn: 09:30 Uhr, Treffpunkt 08:30 Uhr Turnhalle Muttensweiler

- 09:30 Uhr: SGM Muttensweiler - ?
 - 09:58 Uhr: SGM Muttensweiler - SGM Seekirch Oggelshausen II
 - 10:40 Uhr: SGM Muttensweiler - SGM Warthausen
 - 11:22 Uhr: SGM Muttensweiler - SGM Seekirch Oggelshausen I
- Turnierende ca. 12:00 Uhr

Abteilung Breitensport

Sommerkurs "Funktionelles Training"

Habt ihr Lust in den Sommerferien in Bewegung zu bleiben?

Der SV Muttensweiler bietet einen Sommer-Schnupperkurs zum Thema "Funktionelles Training" an.

Ihr könnt Euren ganzen Körper trainieren und straffen.

Wo : Turnhalle Muttensweiler

Von: 19:00 -20:15 Uhr

Wann : Montags, 01.08 / 08.08 / 15.08 / 22.08 / 29.08

oder: Samstags, 30.07 / 06.08 / 13.08 /

20.08 / 27.08

Von : 10:30 -11:45 Uhr

Für Nichtmitglieder Preis auf Anfrage, Mitglieder sind frei. Tel. Anmeldung: Anke Döbereiner 0177 2191720.

Eine schöne Sommerzeit wünscht der SV IMS.

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1929/30

Unser nächstes Jahrgängeressen bei Gertrud im "Wilden Mann" am Donnerstag, 7. Juli 2016. Überraschungsmenü.

Jahrgang 1930

Zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Dienstag, 5. Juli 2016, um 15.00 Uhr in der „Brauerei-Gaststätte“. Hierzu herzliche Einladung an alle Jahrgänger/innen mit Partnern. Auch bisher nicht teilnehmende Jahrgänger sind in unserer Runde herzlich willkommen.

Jahrgänger 1932/33

An Stelle des Jahresausflugs besuchen wir gemeinsam am Dienstag, 5. Juli 2016 die Landesausstellung in Bad Buchau und Bad Schussenried. Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Eingangsbereich des Klosters zu einer Führung. Danach sind wir bei einem Meinungsaustausch über unsere „4000-jährigen“ Vorfahren im Restaurant Klosterhof ab ca. 15.00 Uhr bei Kaffee, Kuchen und Vesper.

Jahrgang 1943/44

Egal, welche Wetterkapiolen uns überraschen, treffen wir uns am Mittwoch, 6. Juli 2016 um 14 Uhr beim Foyer der Stadthalle. Auf vielfachen Wunsch wollen wir wieder einmal in die Pedale treten und zu einer leichten, etwa einstündigen Radtour starten. Ziel ist gegen 15 Uhr die Südvorstadt Lufthütte mit Einkehr in der „Dicklen Hilde“. Wer nicht radelt, kann einen Spaziergang machen oder mit dem Pkw zum gemütlichen Zusammensein aufbrechen. Die Einladung und Bitte um zahlreiche Beteiligung geht wie immer an alle Jahrgänger/Innen.

Jahrgang 1950/51

Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger, wir treffen uns am Mittwoch, 6. Juli um 17 Uhr auf dem Marktplatz. Dann laufen wir gemeinsam zum Schienenhof und kehren ein im Gasthaus „Linde“ (bei guter Witterung im Biergarten reserviert). Diejenigen, die nicht mitwandern möchten, sind auch recht herzlich zur gemütlichen Einkehr ab 18.00 Uhr eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend

Max und Konrad

Jahrgang 1972/73

Wir treffen uns am 1. Juli 2016 ab 20.30 Uhr im „Moorbadstüble“.

Seniorentreff Törle am 7. Juli 2016, 14.00 - 16.00 Uhr

Liebe Senioren es sind nur noch 2 Mittagessen vor den Sommerferien und somit wollen wir unser Sommerfest am Donnerstag, den 7. Juli machen. Es gibt selbstgemachten Kuchen und später noch Grillwürste von unserem Grillmeister zubereitet. Bei schönem Wetter wollen wir den Garten genießen.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter der Nr. 3147

Ihr Törle-Team



Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 30. Juni 2016, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt.

Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.

Einladung

Die Ortsgruppe des VdK lädt am Dienstag 05. Juli 2016 um 14.00 Uhr in die Brauerei Ott zum Monatstreffen ein.

Mitglieder wie auch Gäste sind herzlich willkommen, da an diesem Nachmittag ein sehr informativer und wichtiger Vortrag angeboten wird. Herr Fensterle von der Polizeidirektion Ulm spricht über das Thema : " Einbruch, Taschendiebstahl und Telefonanrufe ".

Es wäre schön wenn sich viele Mitglieder und Gäste einfinden würden. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen und viele interessante Gespräche und Informationen.

Tagesausflug des VDK Ortsverband Bad Schussenried

Am Dienstag den 14. Juni 2016 führte der VDK Ortsverband Bad Schussenried seinen Tagesausflug durch.

Die Fahrt ging mit dem Bus von Bad Schussenried über Bad Saulgau, Sigmaringen nach Ebingen/Balingen. Unterwegs legten wir eine Pause ein mit Kaffee und Brezeln. Frisch gestärkt ging es dann wei-

ter über Freudenstadt, Kniebis zum Mummelsee. Hier gab es das Mittagessen. Leider konnten wir wegen des anhaltenden, starken Regen den See nicht sehen. Nach der Mittagspause ging die Fahrt weiter über Offenburg, Haslach, Hausach, nach Wolfach in die Dorotheenhütte.

Hier konnten wir die Fertigung der Glasbläserei besichtigen und konnten Produkte auch erwerben. Es schloss sich eine Kaffeepause an dann ging es weiter über Tuttlingen nach Glochen. In Glochen machten wir die Abschlusspause mit Abendessen. Danach ging es zügig Richtung Heimat.



Monatsmarkt d. Kleintierzuchtvereins Z391 Bad Schussenried/Bad Buchau

Am Sonntag, dem 03.07.2016 veranstaltet der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau im seinem Vereinsheim im "Alten Dohlenried" in Bad Buchau seinen monatlichen Kleintiermarkt. Den Kleintierzüchtern aus der Umgebung wird die Möglichkeit geboten Tiere zu kaufen und zu verkaufen. Die Nutzung der Ausstellungskäfige ist kostenlos. Es müssen lediglich die veterinärrechtlichen Bestimmungen (z.B. New-Castle-Impfung beim Geflügel) eingehalten werden.

Direkt neben der Ausstellungshalle lädt unser gemütliches Vereinsheim zum geselligen Beisammensein beim Frühschoppen ein. Der Markt und das Vereinsheim sind von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Peter Dangel (07582/8928). Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich auf Ihren Besuch.

Peter Dangel, 1. Vorsitzender



Spezialitätenmarkt in Bad Schussenried

Hegering bietet den Besuchern Wildbratwürste vom Grill

(kam) Die Teilnahme am Spezialitätenmarkt war für die Jäger vom Hegering Bad Schussenried wiederum ein toller Erfolg. Das herrliche Wetter lockte sehr viele Besucher an das Kloster von Bad Schussenried. Dort wurden typische Produkte und Spezialitäten aus dem „Ländle“ präsentiert. Eine wichtige Anlaufstelle für Gourmets war der Verkaufs- und Informationsstand des Hegeringes Bad Schussenried. Die frisch gegrillten Rehbratwürste im Roggenbrötchen fanden sehr guten Zuspruch bei den Besuchern. Auch die angebotene Hartwurst aus dem Wildbret vom Reh war sehr begehrt. Die Wildwürste stammten aus der Wurstküche unseres Mitglieds Dietmar Hartmann von der Riststalmetzgerei Ingoldingen. Das Organisationsteam der Jäger mit Nina Britsch, Elke Stütze, Karl Ammann, Bernhard Gruber, Josef Metzler, Max Müller und Ralf Spenninger war für den Auf- und Abbau und für die Gestaltung des Marktstandes verantwortlich. Das fahrbare und sehr



schön ausgestattete „Jagdstüble“ von Josef Metzler wurde von vielen Besuchern bestaunt. Für eine freudige Überraschung sorgten die Jagdhornbläser aus Michelnwinnaden die sich spontan für einen Auftritt am Stand des Hegeringes bereit erklärten. Den Verkauf und die Präsentation der Wildwürste übernahmen routiniert und sehr zuvorkommend Jana Spenninger, Felix Oberle, Florian Oberle und Max Scherrle. Wie man richtig eine Wildbratwurst zubereitet zeigten die Männer vom Grill Oliver Krug, Max Imbach, Oliver Menzel und Klaus Newiger. Erfrischungs-

getränke und ein immer frisch gekühltes Pils erhielten die Besucher bei Roland Kibler, Eugen Maucher, Anton Neher und Norbert Traub. Im Anschluss an die Veranstaltung ließen die Jäger den Abend in gemeinsamer Runde noch gemütlich ausklingen. Hegeringleiter Karl Ammann fand in seiner kurzen Ansprache besonders lobende Worte für die sehr gute Organisation und klasse Betreuung durch das Mitarbeiterteam der Stadt Bad Schussenried rund um Patricia Nusser. Allen engagierten Jägern dankte er für die glanzvolle Gemeinschaftsleistung des Hegeringes.



Tolle Leistungen der Bujindo-Kampfkunstschule bei der IDM in Simmern

Am Samstag, 25.06.2016, starteten 5 Karatekämpfer der Bujindo-Kampfkunstschule bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Simmern. Mit über 1400 Teilnehmern aus über 10 Ländern war dieses Turnier eines der größten weltweit. Unser erster Kämpfer, Getuart Salihi, er-

reichte in der Kategorie Kids -40 kg den 2. Platz.

Julia Schwarzkopf startete zum ersten Mal bei den Junioren -60 kg in der Altersklasse 13 bis 17 Jahre und holte den 4. Platz. Helen Schunda gewann in der Kategorie Kids +50 kg Platz 3 und konnte sich über einen Pokal freuen. Sie startete auch bei den Junioren +60 kg und konnte in dieser Kategorie ihre ersten Punkte sammeln.

Bei den Erwachsenen -80 kg sicherte sich Levent Albayrak nach spannenden Kämpfen den 4. Platz.

Robin Gilbert erreichte in seiner Gruppe Junioren -55 kg das Finale und holte sich souverän mit einem 4:0 Sieg den Titel „Internationaler Deutscher Meister 2016“. Wir sind sehr stolz auf unsere Kämpfer und freuen uns schon auf das nächste Turnier, die Deutsche Meisterschaft am 30.07.2016 in Friedrichshafen.



Rauchhäusler – Kürnbach –

Hallo liebe Rauchhäusler,

es wird langsam aber sicher Sommer und somit ist die Zeit für unseren ersten Stammtisch gekommen. Wir treffen uns am Donnerstag, 07. Juli 2016 um 19.00 Uhr in der Gaststätte am Schwaigfurter Weiher. Auf euer zahlreiches Erscheinen freut sich Euer Ausschuss

**Redaktionsschluss
Dienstag, 10.00 Uhr**



Die glückliche Gewinnerin der Verlosung des Mountainbikes Doris Brückner
(Foto Gerhard Rundel)

So war die Tour-de-Barock 2016 Warmup-Nachholung am 20.07.

Alles war bestens vorbereitet. Die Strecken waren hervorragend ausgeschildert und nur das Wetter war als eher unsicher vorhergesagt. Beim Start um 7.00 Uhr war es noch einigermaßen trocken als rund 170 Radler beim gemeinsamen Massenstart auf die Strecke gingen. 110 Starter davon gingen auf die lange Strecke der Paulblersch-Trophy mit 190 km. Nach und nach machten sich teils in Gruppen teils allein die schließlich 625 Starter auf den Weg. Im vergangenen Jahr waren bei der Tour fast 1.200 Starter auf die Strecken gegangen. Wäre das Wetter am Sonntag so wie am Montag gewesen hätten wir diese Zahl noch übertroffen. So fehlten eben die kurzentschlossenen Radler die sich nach dem Wetter richten. Mit ihren bunten Trikots die sofort auffallen waren insgesamt 237 Starter von MOVE gekommen. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass diese Gruppe 242 Teilnehmer angemeldet hatte und davon dann mit 237 fast alle auch auf die Strecken gingen. Die Verteilung auf alle Starter und Strecken ergab 110 auf 190 km, 329 auf 116 km, 119 Fahrer auf 65 km und insgesamt 63 Radler auf die AOK-Familien-Trophy mit

31 km. Diese doch erfreuliche Teilnehmerzahl kam auch dank des AOK-Radsonntags zustande der mit der Tour-de-Barock zusammen stattfand. Die Mountainbike-GPS-Tour absolvierten 4 Starter. Hier wird man überlegen ob dieses durchaus anspruchsvolle Angebot für die Mountainbiker im kommenden Jahr wieder auf das Programm kommt da allein an Genehmigungsgebühren nur hierfür 250.-€ anfallen.

Bei der Rückkehr der Radler von den verschiedenen Strecken standen - wie nicht anders zu erwarten - die Parkfestvereine bereit, Hunger und Durst der Sportler zügig zu stillen. Von vielen Teilnehmern bekamen wir dafür Lob, das wir gerne an die Vereine weitergeben. Die gemeinsame Veranstaltung von Parkfest und Tour-de-Barock in diesem wunderschönen Barockumfeld hat sich gleich beim ersten Mal bewährt und sollte künftig fortgesetzt werden. Alle konnten dadurch nur gewinnen. Der Stadt Bad Schussenried und der Verwaltung des Klosters gebührt für die Unterstützung herzlicher Dank.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden die Gewinner mit den jeweiligen Teilnehmerzahlen und dem Zweck der Aktion „Warmup“ durch die Volksbank Ulm-Biberach geehrt. Direktor Hofes Schneiderhan und Peter Weggenmann von der Volksbank zeigten sich erneut über die Resonanz der Aktion in den einzelnen Städten und sicherten zu, diese Aktion im kommenden Jahr wieder zu machen.

Die drei größten angemeldeten Gruppen der Tour-de-Barock waren mit tatsächlichen Teilnehmern der Radtreff Biberach mit 34 Startern, die Mannschaft von Liebherr Ochsenhausen mit 26 Teilnehmern und 16 Starter gingen für Liebherr Mischtechnik Bad Schussenried auf die Strecke. Bei besserem Wetter wären es in jeder Gruppe auf jeden Fall mehr gewesen, da auch mehr angemeldet wurden.

Einen Sonderpreis für die wie bereits erwähnte tolle Teilnehmerzahl mit 237 von 242 angemeldeten Fahrern wurde stellvertretend für alle anderen MOVE-Gruppen dem Vertreter der MOVE-Gruppe Biberach übergeben.

Die Firma Centurion, Hersteller hochwertiger Räder und enger Partner von RadSport Gölz hatte für eine Verlosung ein Mountainbike im Wert von über 800.- € gesponsert. Eifrig hatten Linda Quauka und Sina Seitz von den Kunstradfahrerinnen Lose an alle Parkfestbesucher verkauft. Der Verkauf war gut und so war die Spannung auf das Ergebnis hoch. Bei der Verlosung war dann erfreulich, dass die Gewinnerin anwesend war und sie das Mountainbike sofort in Empfang nehmen konnte. Sie hatte mehrere Lose gekauft gehabt. Erfreulich auch dass sie als Helferin bei den Riedmeckelern aus Kleinwinnaden am Parkfest tätig war.

Alles in allem war es wieder eine gut vor-

bereitete und reibungslos ablaufende Veranstaltung gewesen. Allen Helfern und Unterstützern gebührt großer Dank. Nur mit viel ehrenamtlichem Engagement und viel Zeitaufwand ist es möglich eine solche Veranstaltung zu machen. Den Johannitern aus Kisslegg gebührt ebenfalls Dank. Die Tour verlief zum Glück ganz ohne Unfall sodass sie nicht in Einsatz kommen mussten.

Abschließend noch der Hinweis dass die Warmup-Aktion in Bad Schussenried die wegen schlechten Wetters am 8.6. ausfallen musste jetzt am 20.07. nachgeholt wird. Bad Schussenried hatte unserem Hauptunterstützer Volksbank Ulm-Biberach versprochen gehabt, dass diese Aktion auf jeden Fall nachgeholt wird. An diesem Tag soll dann auch der Bikepark am Katzenbuckel offiziell übergeben werden. Näheres dazu folgt.



Einladung zum 4. FuN-TuRnier am 02. Juli 2016

Bereits zum 4. Mal richtet der RSC Rupertshof e.V. in Dunzenhausen am 02. Juli 2016 ab 13.30Uhr das Fun-Turnier aus.

An diesem Tag zeigen die Kinder und Jugendlichen mit Mut, Geduld und Geschick, wie gut sie knifflige Aufgaben mit ihren Pferden und Ponys meistern können. Es gibt so lustige Aufgaben wie Wäsche aufzuhängen, Wasser transportieren, genau ins Schwarze zu treffen, Brezeln abzuknabbern oder einen Reifen um Hindernisse zu ziehen und so manches mehr. Natürlich alles vom Pferd aus. Das Ziel ist, möglichst viele Punkte für sein Team zu sammeln, denn auf die Sieger warten schöne Preise. Aber auch wer nicht gewinnt hat unter Garantie viel Spaß bei diesem Turnier und eine kleine Belohnung gibt es für jeden.

Zur Stärkung aller Teilnehmer und Zuschauer gibt es Kaffee und Kuchen. Wer Lust hat zuzuschauen kommt einfach vorbei und wer mitmachen möchte meldet sich bitte an unter 017663649869 bei Andreas Fessler, Startgebühr auf Anfrage.

Wirthausgesang

Zum Beginn des Sommers, zieht es die Freunde des Wirthausgesangs am kommenden Donnerstag bei schönem Wetter in den Biergarten der Frohen Aussicht in Hervetsweiler. Mitzubringen sind dabei gute Laune, Freude am Singen und Sicherheitshalber ein Fläschchen Autan. Wir treffen uns am Donnerstag 30. Juni ab 19 Uhr bei schlechten Wetter in der Gaststube

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Fahnenabordnung beim Bodensee-Kirchentag

Mit dem Motto "Komm 'rüber!" (aus der Apostelgeschichte 16) hatten die Organisatoren des 17. Internationalen Ökumenischen Bodensee-Kirchentages vor allem auch die gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beiden Veranstaltungsorte Konstanz und Kreuzlingen aufgegriffen. "Brücke sein zwischen Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft" zieht sich dann auch durch alle Veranstaltungen, Ausstellungen und Gottesdienste am Ort des Konziljubiläums.

Zum Thema "Im Auf und Ab von 900 Jahren in der Geschichte des Johanniter-Ordens" hatte sich der Leiter der Sukommende Bodensee, Hanno Hippke, auf eine interessante Zeitreise begeben. Dabei zeigte Hippke den wechselreichen Weg vom Ritterorden des Mittelalters bis zum sozialen Wohlfahrtskonzern der Neuzeit auf. Auch heute stehen die Aufgaben wie seit Gründung des Ordens "im Dienst am Nächsten" betont Hippke.

Zur Tradition der Johanniter gehört auch der feierliche Einzug im Ordensmantel mit dem weißen, achtspitzigen Kreuz auf der linken Brust. Zum Gottesdienst in die Konstanzer Lutherkirche wurden die Ordensritter und die Geistlichkeit von der Fahnenabordnung der Bad Schussenrieder Johanniter begleitet.



Vertreten die Bad Schussenrieder Johanniter beim Johannits-Gottesdienst im Rahmen des Bodenseekirchentages 2016 in Konstanz: Carmen Klein, Heidrun Weber und Hans Klein. (Foto: Hans Klein Johanniter)



Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke

Ausflug zu "Härles Mostbesen"

Am Montag, 04. Juli 2016 trifft sich der Gemeindeclub an der evangelischen Kirche. Von dort werden wir um 17 Uhr gemeinsam nach Dunzenhausen fahren um nach einem kleinen Spaziergang einzukehren.

Die Rückkehr ist für 19 Uhr vorgesehen. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich melden unter Tel. 07583/1368 (Duelli) oder 07583/3570 (Sahnwaldt)



das neue Creative Centrum malen-zeichnen-gestalten

KLOSTERHOF 13/1, 1. OG
88427 BAD SCHUSSENRIED

Juli-Ausstellung

Kulturnacht:

02.07.2016: 18:00 Uhr – 24:00 Uhr

Vom 03.07.2016 – 31.07.2016:

Samstag 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonntag 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Dorfhockete im Lauhaus



Die Dorfhockete des Narrenvereins Olzreute findet dieses Jahr bereits am 9. u. 10. Juli 2016 statt.

Am Samstag beginnen wir um 19.00

Uhr und am Sonntag geht's ab 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen weiter. An beiden Tagen gibt es Gegrilltes und am Sonntag ab 12.00 Uhr auch wieder Haxen mit Kartoffelsalat und anschließend Kaffee und Kuchen. Alle Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Es grüßt die Vorstandschaft der Gomba-Gurra



Turnverein Bad Schussenried 1848 e.V.

Erfolgreiche Teilnahme am Kinderturnfest

Die Turnerinnen des TV Bad Schussenried haben am vergangenen Wochenende erfolgreich am Kinderturnfest teilgenommen. In Tettngang konnten die Mädchen, zusammen mit 400 anderen Kindern ihr Können unter Beweis stellen. Der Wettkampf startete gleich nach der Turnfest-eröffnung um 09:30 Uhr. Die Mädchen

der Turngruppe nahmen am Wahlwettkampf (3 aus 10 Disziplinen) und am Pflicht-4-Kampf der Gerätturnerinnen teil. Nach den Wettkämpfen konnten sich alle beim Mitmachangebot und auf der Airtrackbahn austoben. Nur wenige Zehntel trennten die Platzierungen, es konnten die folgenden Plätze erreicht werden:

Wahlwettkampf: Juti E8/9 Jahre (69 TN) 7. Ronja Loderer; 10. Romy Szauer; 11. Anna-Maria Nüssle; 15. Ellen Geiger Juti D10/11 Jahre (44 TN) Platz 19. Liv Mahler; 25. Lola Szauer; 26. Maike Widmann; 42. Natalie Gaibler Juti C12/13 Jahre (35 TN) Platz 9. Sarah Hänslar; 12. Karina Wamsiedel-Moscaliuc Juti B14/15 Jahre (10 TN) Platz 6. Marit Missel

Pflicht 4-Kampf Gerätturnen: Juti B14/15 (10 TN) 3. Platz Judith Hänslar

Volkshochschule Oberschwaben



Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Saulgau
Bad Schussenried

Hier gibt es noch freie Plätze:

"Auf die Rollen, fertig, los!" - Inlinerausfahrt am Bodensee für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Echte Rollen-Fans werden sich auf diesen Tag freuen. Nach einer Bahnfahrt von Aulendorf nach Friedrichshafen wird zuge schnürt und losgerollt. Am Bodensee entlang rollt die Gruppe über gut geeignete Strecken von Eriskirch nach Langenargen. Zwischendurch besteht die Möglichkeit, nach Absprache eine Vesperpause einzulegen. Bei Schlechtwetter entfällt der Ausflug und wird verlegt.

Bitte mitbringen: Rucksackvesper. Anmeldeschluss: 8.7.2016

So, 17.7.2016, 11.00 - 18.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, Z20319

Töpfern in den Sommerferien für Kinder (6 - 13 Jahre)

Die Kosten für Ton werden nach Verbrauch direkt im Kurs abgerechnet. Glasieren am 12.08.2016

Mo, 1.8.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Di, 2.8.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Mi, 3.8.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Do, 4.8.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Fr, 12.8.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

88427 Bad Schussenried, Zellerseeweg 14, Humboldt-Institut e.V., Hobby-Treff, Z20605J

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung unter Angabe der vollständigen Kursnummer an die Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490, oder per E-Mail: info@vhs-aulendorf oder über www.vhs-aulendorf.de

Liebherr-Meister wird vor Europameister gekürt

Am Samstag, 09.07.2016 gilt in den Bad Schussenrieder Fußball-Arenen „Das Runde muss in das Eckige“. Denn an diesem Tag fighten die Liebherr-Elitekicker beim 56. Liebherr Fußball-Pokalturnier um die begehrten Wanderpokale, welche sie für ein Jahr in ihre Standorte entführen möchten. Die Aktiven-, AH- und Azubi-Fußballer der verschiedenen Liebherr-Gesellschaften servieren an diesem Tag fußballerische Leckerbissen vom Feinsten. Die große Frage hierbei wird wieder sein: Welchem Liebherr-Werk gelingt es, die Ehinger Dominanz zu durchbrechen? Zwar gelang dies vereinzelt der einen oder anderen Liebherr-Gesellschaft in den vergangenen Jahren, dennoch staubte mindestens ein Ehinger Team in einer der drei Klassen den Titel ab. Aus neun Liebherr-Gesellschaften kommen die Mannschaften, welche an diesem Tag den Ball rollen lassen. Teams aus Kempten und Lindenberg im schönen Allgäu, vom Bodensee aus Friedrichshafen sowie die oberschwäbischen Teams aus Biberach, Ehingen, Kirchdorf und Ochsenhausen finden an diesem Tag ihren Weg ins malerische Bad Schussenried. Auch der Lokalmatador und Ausrichter dieses Turniers, die Liebherr Mischtechnik GmbH



Bad Schussenried, schickt zwei Teams ins Rennen, um eventuell den Heimvorteil zu nutzen und beim eigenen Turnier den Meistertitel abzuräumen.

Damit dieses Turnier zu einem echten Fußballmärchen wird, hoffen wir, dass sich Petrus an diesem Tag ein Fußball-Trikot überstreift und die Sonne mit den fußballgebührenden Temperaturen scheinen lässt. Und was wäre dieses Märchen ohne die dazugehörigen Fans, welche dem Ganzen die besondere Note verleihen. Die Jagd nach Toren und Punkten beginnt um 09:30 Uhr. Gegen 17:00 Uhr stehen

die Liebherr-Meister der jeweiligen Klassen fest. Das Aktiven- und AH-Turnier wird auf den beiden Plätzen des Zellerseestadions und das Azubi-Turnier auf dem Löwensportplatz in der Stadtmitte ausgetragen. Damit die Gaumenfreuden auch nicht zu kurz kommen, bietet der FV Bad Schussenried die eine oder andere Leckerei sowie Erfrischendes an. Die Liebherr Mischtechnik GmbH und der FV Bad Schussenried freuen sich darauf, alle Mannschaften sowie ihre Schlachtenbummler an diesem Tag in Bad Schussenried herzlich willkommen zu heißen.



Trainervorstellung und Liebherr-Turnier

Liebe Fußballfreunde, langsam aber sicher rückt das Ende der Sommerpause näher. Am kommenden Samstag startet die Vorbereitung zur Bezirksligasaison 2016/2017 für die Kicker des FVS. Bereits am Sonntag steht das erste Testspiel gegen den SV Horgenzell auf dem Programm. Am Samstag darauf, dem 09.07.2016, findet dann das alljährliche Liebherr-Turnier auf dem Gelände des FV Bad Schussenried statt. Dort spielen dann Mannschaften der verschiedenen Liebherr-Werke der Region ihre Besten aus. Im Anschluss an dieses Turnier wird sich der neue Trainer der „Violetten“, Markus Keller, offiziell vorstellen. Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte des FVS sind sowohl zum Turnier, als auch zur Trainervorstellung herzlich eingeladen.

Für die Sommervorbereitung wurden folgende Testspiele angesetzt:

- Sonntag, 03.07, 15.00 Uhr:
SV Horgenzell - FVS

- Sonntag, 10.07, 17:00 Uhr:
SG Aulendorf - FVS
- Samstag, 16.07, 16:00 Uhr:
FVS - SV Ringschnait
- Donnerstag, 21.07, 19:00 Uhr:
SG Blönried - FVS
- Sonntag, 24.07, 16:00 Uhr:
FVS - Olympia Laupheim U19
- Donnerstag, 28.07, 19:00 Uhr:
FVS - Eberhardzell
- Sonntag, 31.07, 17:00 Uhr:
SV Winterstettenstadt - FVS

Jugendfußball

Ergebnisse:

- A-Junioren: FVS – SGM Niserhofen/
Altheim/Allmendingen 5:0
- A-Juniorinnen:
SGM Federsee-Schussen –
SGM Hoßkirch/Altshausen (Wertung) 3:0
Die A-Juniorinnen sind somit Meister in der Kreisstaffel. Herzlichen Glückwunsch.
- B-Juniorinnen:
SGM Federsee-Schussen – TSV Neufra 8:3
- C-Junioren: SGM Laiz/Krauchen/
Hausen/Gögg/FC99 – FVS 9:0
- D1-Junioren: SV Unterstadion – FVS 1:0
- D2-Junioren: SV Uttenweiler – FVS II 1:7
Durch diesen Sieg haben die D2-Junioren die Meisterschaft Ihrer Staffel gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.
- D-Juniorinnen: SGM Federsee-
Schussen – FV Fulgenstadt 7:0

- E1-Junioren: FVS I – SV Ennetach 4:2
- E2-Junioren:
FVS II – SGM Mengen/Rulfingen 3:5



Seniorenwanderung zu den Ausgrabungen im Olzreuter Ried

(ngho) Der Schwäbische Albverein Bad Schussenried lädt am Donnerstag, 07. Juli 2016, zu einer interessanten Wanderung – den Grabungen anlässlich der Landesausstellung „4000 Jahre Pfahlbauten“ – ein. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in Kürnbach am Parkplatz des Freilichtmuseums. Auf annähernd ebenen Weg geht es ca. 2 km durch das Enzisholz zur Ausgrabungsstätte. Dort erhalten die Wanderer anhand der noch im Boden liegenden Fundstücke einen Überblick über des steinzeitliche Dorf. Des Weiteren erhält die Gruppe einen Einblick in die Bestimmung vom Alter der Baumaterialien und Keramik. Der Rückweg erfolgt auf gleichem Weg. Zum Abschluss ist eine Einkehr in der „Museumsstube“ vorgesehen.



Haus Aachtal und Aachtalblick 2 in Zwiefalten (im Bild) sowie die Fachpflegeheime des ZfP Südwestfalen in Bad Schussenried, Riedlingen und Weissenau erhielten das „Qualitätssiegel für Psychiatrische Fachpflegeheime“.

(Foto: Ernst Fessler)

Qualitätssiegel für Fachpflegeheime

Ausgezeichnete Fachpflege im ZfP Südwestfalen

BAD SCHUSSENRIED (zfp) – Ausgezeichnete Prüfergebnisse erzielten die Fachpflegeheime des ZfP Südwestfalen. Die Einrichtungen in Weissenau, Bad Schussenried, Riedlingen und Zwiefalten wurden mit dem „Qualitätssiegel für Psychiatrische Fachpflegeheime“ zertifiziert. Die umfangreichen Prüfungen durch das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) dienen der transparenten Bewertung der Pflege- und Betreuungsqualität und der weiteren Dienstleistungen.

Um Qualitätsentwicklungen in den Pflegeheimen zu fördern und den Einrichtungen die Möglichkeit zu geben, diese zu dokumentieren, nutzt das Institut für Qualitätskennzeichnung sozialer Dienstleistungen (IQD) ein Prüfverfahren, in dem die Qualitätsanforderungen an die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft, soziale Betreuung, Organisation, Gebäude und Milieugestaltung klar definiert sind. „Unseren Qualitätsanforderungen liegen Leitgedanken wie Privatsphäre, Individualität und Selbstbestimmung der Heimbewohner ebenso zugrunde wie Mitarbeiterkompetenz, Hygiene und Sicherheit“, so der stellvertretende IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann

Von der Alb bis zum Bodensee erfahren Bewohnerinnen und Bewohner in den Fachpflegeheimen des ZfP Südwestfalen ausgezeichnete Pflege. Die Häuser Aachtal und Aachtalblick 2 in Zwiefalten sowie die Fachpflegeheime in Bad Schussenried, Riedlingen und Weissenau stellen sich erfolgreich dem Prüfverfahren.

Anhand eines Handbuchs mit Prüfkatalogen nahmen die Pflegeeinrichtungen eine erste Selbstbewertung vor und bearbeiten umfangreiche Fragebögen und Checklisten. Zudem erfolgte eine schriftliche und anonyme Bewohner- und Angehörigenbefragung, die Aufschluss über die Zufriedenheit mit den Dienstleistungen der Einrichtung gab. Eine Mitarbeiterbefragung lieferte außerdem Informationen zur Arbeitszufriedenheit. Nach Auswertung aller Unterlagen durch das IQD erfolgte eine Begehung der Einrichtung durch entsprechend qualifizierte Gutachter des Instituts, die die einzelnen Bereiche genau unter die Lupe nahmen. Nach dem Zufallsprinzip wurden zudem Besuche bei einzelnen Bewohnern in den Wohngruppen durchgeführt.

Bereits zum vierten Mal erhielten die Einrichtungen Haus Aachtal und Haus Aachtalblick 2 in Zwiefalten das Qualitätssiegel. „Wir konnten deutlich wahrnehmen, dass hier auf die Bedürfnisse der psychisch erkrankten Menschen in der Betreuung, Aktivierung und Pflege intensiv eingegangen wird, ohne den Bewohner zu überfordern“, lobte Ulrich Herkommer, der Pflegesachverständige des IQD. Die individuelle Gestaltung der Zimmer und der einzelnen Wohngruppen zeige ein Lebensumfeld auf, welches den dort wohnenden Menschen Vertrautheit und Geborgenheit biete. Auch die Fachpflegeheime in Bad Schussenried und Riedlingen erhielten in den Bereichen Pflege und Betreuung besonders gute Rückmeldung. „Pflege auf Champions-League Niveau“, so die Worte der Visitoren, die die dortige Pflege als höchst professionell, liebevoll und sehr individuell beschrieben. Mit erreichter Höchstpunktzahl in der Gesamtbewertung schließt auch das Fachpflege-

heim in Weissenau an diesen Erfolg an. In allen geprüften Fachpflegeheimen wiesen die Mitarbeitenden eine hohe Zufriedenheit mit ihrem Arbeitsplatz auf. Die sehr guten Ergebnisse der Bewohnerbefragung zu Themen wie Wohnsituation oder sozialer Betreuung sowie die positiven Rückmeldungen von Angehörigen bekräftigten zudem die hohe Qualität der Einrichtungen des ZfP Südwestfalen. (Text: Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) GmbH, Abteilung Kommunikation (ZfP))



Vorderlader-Rundenwettkampf Bezirk Oberschwaben

Die Pistolenschützen der SGI hatten am 22.06.2016 ihren Rückkampf gegen die SGI Biberach. Trotz einer Leistungssteigerung unserer Mannschaft siegten die Gastgeber mit 376:363 Ringen. Die Einzelergebnisse: John Latendorf 122 Ringe, Dietmar Miehle 118 Ringe, Frank Teichmüller 121 Ringe, Georg Überle 120 Ringe.

Stimmungsmusik in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Musikband „In Motion“ sorgt für beste musikalische Unterhaltung in d. Erlebnisbrauerei

Am Samstag, den 02. Juli 2016 sorgt die Formation „In Motion“ der Maselheimer Musikanten ab 18.00 Uhr für zünftige Stimmung im Biergarten der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei. Der Eintritt ist frei.

Stimmung und gute Laune sowie Unterhaltungsmusik für Jung und Alt sind hier garantiert. Seit Jahren sind die Musikerinnen und Musiker weit über die Kreisgrenzen Biberachs hinaus bekannt. Neben ihrem abwechslungsreichen Programm mit Hits und traditionellen Märschen aus der Blasmusikszene bieten sie ihrem Publikum auch einen satten Bigband Sound der begeistert. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Bierkrugstadel statt!

Jedes Wochenende ab 19 Uhr Live-Musik in der Erlebnisbrauerei, der Eintritt ist immer frei. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie zukünftig Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail an Frau Zittlau im Rathaus Bad Schussenried als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an! E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Das Familientreffen in Oberschwaben:

SCHUSSENRIEDER Wohnmobiltage

Die SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei lädt alle Wohnmobil-Fans vom 01. bis 03. Juli 2016 zu einem geselligen Wochenende mit reichlich Live-Musik und buntem Rahmenprogramm nach Oberschwaben ein. Feiern und Fröhlichsein steht bei den SCHUSSENRIEDER Wohnmobiltagen im Vordergrund.

Los geht's am Freitag, 01. Juli mit einem Begrüßungsabend, bei welchem die „Schlossbühl-Musikanten“ für Stimmung und gute Laune sorgen. Am Samstag, 02. Juli beginnt der Tag mit einem gemütlichen Weißwurst-Frühstücken, welcher vom „Kehlbach-Express“ musikalisch umrahmt wird. Abends heizt die Tanz- und Partyband „In Motion“ dem Publikum so richtig ein. Die musikalische Reise geht am Sonntag, 03. Juli weiter: Die „Polkafreunde Rosenfeld“ spielen zum Frühstückenkonzert auf. Bei der Jazznacht mit der „Big Band Bad Saulgau“ lassen die Gäste den Tag ausklingen. Der Eintritt ist bei allen Musikveranstaltungen frei.

Neben diesen musikalischen Highlights wird für die Wohnmobilisten ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten wie zum Beispiel Gratis-Führungen im Bierkrugmuseum und in der Erlebnisbrauerei oder geführte Rad- und Wandertouren.

Die Wohnmobile können bequem auf dem Stellplatz im Brauereihof geparkt werden. In ruhiger Lage und doch zentral können von dort aus alle angebotenen Unternehmungen gemacht werden. Genießen Sie an diesem Wochenende unsere Bierspezialitäten und unsere schwäbische Küche bei bester musikalischer Unterhaltung. Informationen zu den SCHUSSENRIEDER Wohnmobiltagen erhalten Sie im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum unter Tel. 07583/404-11 od. www.schussenrieder.de

Himmel und Erde

(von Thomas Beck)

Horst Machowsky und Rudi Brutscher, zwei spießbürgerliche Staatsdiener, sind unterwegs um im Auftrag der Landesregierung in tiefster Provinz Gasthäuser zu überprüfen. Getestet werden die Qualität der Speisen und der Standard der Zimmer, dabei reiben die ungleichen Kollegen unaufhörlich aneinander – Alkohol, privater Stress und aufgetauter Frust tun ein Übriges. Der Ärger mit den Wirten ist nichts dagegen.

Es wird aber nicht nur gezankt, Horst und Rudi kommen sich von Testschnitzel zu Testschnitzel immer näher und tauschen sich über Sehnsüchte, den Kummer mit der Liebe und ihren Begleiterscheinungen aus. Beide sind ledig, der eine möchte unbedingt den Kontakt zu seiner Tochter, die in Hamburg lebt, wiederherstellen, der andere wird offensichtlich von seiner

Freundin betrogen und philosophiert nun über die russische Taiga und die Freiheit. Kaum blüht die Freundschaft der „Beamten“ so richtig auf, nimmt die Komödie – wie im richtigen Leben – einen anderen Lauf und die Freundschaft der beiden bewährt sich.

In der Komödie von Thomas Beck zu sehen sind der Schauspieler und Geschäftsführer Bernd Gnann und der aus „The Blues Brothers“ in Karlsruhe bekannte Schauspieler Jörg Bruckschen.

Mit Bernd Gnann, Jörg Bruckschen und Ernst Kies am Akkordeon

Inszenierung: Ingmar Otto

Musikalische Leitung, Arrangements und Akkordeon: Ernst Kies

Ausstattung: Manuel Kolip

Text von Thomas Beck

Termine im K2: Vorstellungen: 8./13./15./16./17./20./22./24. Juli, 19./20./21./26./27./28. August 2016 – immer 20:00 und sonntags 18:30 Uhr

Für weitere Informationen rund um den aktuellen Spielplan und unsere Spielstätten (Kammertheater, K2, Schlachthof) wenden Sie sich an Tel: 07 21 / 23 111 oder schauen auf unserer Homepage www.kammertheater-karlsruhe.de oder Facebook Seite vorbei.

Samstag 02.07 ab 19.00 in der Dicken Hilde:

„Halb so Schlimm

Eintritt frei. In der Dicken Hilde in Bad Schussenried/Lufthütte findet am Samstag 02.07.16 ab 19 Uhr ein Konzert der Gruppe „Halb so Schlimm“ statt. Im schönen Ambiente des Biergartens können die Gäste auf die ausgestellten Stücke der Stahlkunst (Palmen aus Stahl usw.) blicken und sich der mitreißenden Musik von „Halb so Schlimm“ hingeben. Von Countrymusik, Folk, Pop, Rock über Oldies bis zum deutschen Schlager spielen die alles was Euch Spaß macht. Tanzen und mitmachen ist grundsätzlich erlaubt.

Großes Bachritter-Kinderfest am 3. Juli

Nachdem der Wettergott am ursprünglichen Termin nicht wohl gesonnen war, wird das große Bachritter-Kinderfest mit all seinen Attraktionen am Sonntag, 3. Juli, nachgeholt. Schon vor dem großen Burgtor warten die ersten Disziplinen des Kinderturniers, ein Parcours, der aus Strohkissen werfen, Saustechen, Armbrustschießen, Angelspiel und Sackhüpfen besteht. Die besten Kämpfer erhalten den begehrten Ritterschlag. Von 14:00 bis 16:00 h stehen auf der Wiese neben der Burg die riesige Megabälle bereit, um in ihnen über die Wiese zu flitzen. Wer jetzt eine Erfrischung braucht, findet sie sicher beim Eiswagen der Boutique del Gelato da Giana.

Aber das sind nicht die einzigen Attraktio-

nen, die es zu entdecken gibt. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann auf den Ponys von Margret Sailer geführte Runden um die Burg drehen. Bei Eierlauf und Hufeisenwerfen ist der Spaß garantiert. Für Kinder, die mitmachen, locken Preise ebenso wie bei der Knappenprüfung. Neben Kegeln im Burghof warten verschiedene Spielstationen auf die kleinen Abenteuerer. Zum Entspannen und Zuschauen erzählt die Puppenbühne Ostrach im Wehrgeschoss um 13:30 und 15:30 „eine kleine Gespenstergeschichte“. Außerdem wird eine Märchenerzählerin in die Welt der Phantasie entführen. Auf eine spannende Zeitreise begibt man sich bei der Erkundung der Burg selbst. Dort finden an verschiedenen Stationen laufend Führungen statt. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz; sowohl die Landfrauen der Burgschänke als auch der Förderverein kümmern sich auf das Beste darum. Auch für den Geldbeutel dürfte dieses Kinderfest interessant sein; zum einen haben Kinder bis 12 Jahre freien Eintritt zur Burg und zum anderen sind alle Spielangebote kostenlos.

Weitere Infos unter Tel. 0 75 82/93 04 40 und unter www.bachritterburg.de

Kräutergarten am 3. Juli 2016 im Museumsdorf Kürnbach mit den LandFrauen Biberach-Sigmaringen

Die LandFrauen und das Museumsdorf vereinen zusammen ein großes Wissen über Geschichte und Gegenwart von Nutz- und Zierpflanzen. Die LandFrauen bieten dabei verschiedene Aktionen an und zeigen, was man heute aus Blumen und Kräutern alles machen kann. Dies wird ergänzt durch weitere Angebote und Präsentationen sowie viele Marktstände.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. **Der Eintritt für alle LandFrauen ist unter Vorlage ihres Mitgliedsausweises frei.**

Schlossbühl Musikanten im Biergarten der Erlebnisbrauerei

Am Freitag, den 01. Juli 2016 dürfen sich alle Freunde der Blasmusik ab 19 Uhr auf die Schlossbühl Musikanten freuen. Das Herz der ambitionierten Musikanten aus Wilhelmkirch schlägt für die böhmisch und mährisch- sowie für die traditionelle Blasmusik. Der Eintritt ist frei.

Stimmungsvolle Polkas, schneidige Märsche und gemütliche Walzer stehen auf dem Programm aber auch brillante Solo Titel und moderne Arrangements kommen nicht zu kurz und runden das Repertoire ab. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Bierkrugstadel statt. Für das leibliche Wohl sorgt die oberschwäbische Küche mit zahlreichen Schmankerln und fassfrischen Bierspezialitäten. Programmübersicht unter: www.schussenrieder.de



GROSSE LANDESAUSSTELLUNG von 16.4. bis 09.10.2016, Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

**Veranstaltungshighlights „4.000 Jahre Pfahlbauten“
Eine Ausstellung an zwei Orten**

Öffentliche Führungen (parallel in Bad Schussenried und Bad Buchau)
Jeweils Freitag, 15 Uhr, Samstag/Sonntag
11 und 15 Uhr, Familienführung 14 Uhr

**Thementage für Familien – Anschauen,
Ausprobieren, Mitmachen**

Jeweils 10 – 18 Uhr
Sonntag, 26.06.2016:
Steinzeit? Holzzeit (Bad Schussenried)
Sonntag 31.07.2016:
Pfahlbaukochtopf (Bad Buchau)
Sonntag 28.08.2016:
Alles im Griff (Bad Schussenried)
Sonntag 25.09.2016:
Schlag auf Schlag (Bad Buchau)

Archäowerkstätten für Kids (Bad Buchau)

Jeweils 13.30 – 17.30 Uhr:
Sonntag, 10.07.2016: Töpfern
Sonntag, 14.08.2016: Jagd und Fischfang
Sonntag, 02.10.2016: Ernährung

Ausgrabungen im Olzreuter Ried

(Bad Schussenried)
Mittwoch bis Sonntag 01.06. bis 09. 10. 2016,
jeweils 10 – 18 Uhr

Termine Feldlabor auf der Grabung

10 – 18 Uhr (Bad Schussenried):
Samstag/Sonntag 2./3. und 30./31. Juli:
Archäozoologie – Nur alte Knochen?
Samstag/Sonntag 9./10. Juli:
Bodenkunde – Archiv unter unseren Füßen
Samstag/Sonntag 25./26. Juni; 23./24. Juli;
13./14. August:
Pollenanalyse – Klein, aber informativ
Samstag/Sonntag 13./14. August;
3./4. September; 24./25. September:
Archäobotanik – Die Pflanzen der Pfahlbauer

Führungen „Archäologie & Natur:

Highlights im Federseeried“: Führungen ins
südliche Federseeried (Bad Buchau)
Sa, 25.06.2016, 16.30 Uhr; So, 31.07.2016, 9 Uhr;
So, 11.09.2016, 14.30 Uhr

4.000 JAHRE



Workshop Holzbogenbau am Federsee
2-tägig 16./17.07. und 27./28.08.

19.07. – 06.08.2016 „Das Gedächtnis des

Sees“ 10.15 – 17.45 Uhr (Bad Schussenried)
Täglich außer Montag
3D Projekt der HTWG Konstanz vermittelt
virtuellen Zugang zu den neolithischen Pfahl-
bausiedlungen Hornstaad mit 3D Brille.
Begrenzte Teilnehmerzahl

11.09.2016 Tag des Offenen Denkmals

10 – 18 Uhr: Gemeinsam Denkmale erhalten
(Grabung Olzreuter Ried, Bad Schussenried)

**Samstag, 30.04.2016 bis
Sonntag, 09.10.2016**

Ausstellung "Kult, Magie und Rituale
von der Steinzeit zur Gegenwart", Wall-
fahrtsmuseum Steinhausen, Fr. – So. 14.00
– 17.00 Uhr, schmehle@t-online.de

**Freitag, 01.07.2016 bis
Sonntag, 03.07.2016**

SCHUSSENRIEDER Wohnmobiltage
SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 02.07.2016

Kunstnacht mit "Halb so schlimm"
Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Lufthütte

um 11:00 Uhr: Weißwurst-Frühschop-
pen mit dem "Kehlbach Express"
SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 18:00 Uhr: Kulturnacht inspiriert
Bad Schussenried

um 18:00 Uhr: Musikband "In Motion"
sorgt für beste musikalische Unterhal-
tung, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbraue-
rei

Sonntag, 03.07.2016

ab 10 Uhr: Bauerngärten u. Kräutertag
Oberschw. Museumsdorf Kürnbach

um 11.30 Uhr: Stimmungsmusik mit
den Polkafreunden Rosenfeld, SCHUS-
SENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 17:00 Uhr: Jazzmusik mit den "Big
Band Bad Saulgau", SCHUSSENRIEDER
Erlebnisbrauerei

Freitag, 08.07.2016

um 20:00 Uhr: Chris de Burgh - Open
Air-Tour 2016, Kloster Bad Schussenried

um 19:00 Uhr: Sommer, Sonne, Salsa
mit "CAFÉ con Leche", SCHUSSENRIE-
DER Erlebnisbrauerei

Samstag, 09.07.2016

"Mollys Camber Tour 2016", Schwarz-
bierhaus "Dicke Hilde" Lufthütte

11.30 - 14.00 Uhr Stimmungsmusik
mit „Katzawäldele Bergatreute“ im
Biergarten der SCHUSSENRIEDER Erleb-
nisbrauerei

Ab 19 Uhr: Sommernachts-Rock mit
„King Ralf“ im Biergarten der SCHUS-
SENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 20:00 Uhr: SWR 1 Pop & Poesie" am
Kloster Bad Schussenried

Sonntag, 10.07.2016

um 10:00 Uhr: Oberschwäbisches Dorf-
leben anno dazumal, Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach

um 11:00 Uhr: Fahrtag, Dampfbahn-
anlage Kürnbach

um 11:00 Uhr: Stimmungsmusik mit
den „Dinkelberger Musikanten“ in der
SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

17.00-19.30 Uhr: Konzert mit dem Mu-
sikverein Reichenbach im Biergarten
der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 19:00 Uhr: Serenadenkonzert mit
dem Liederkranz Reichenbach vor
dem Kloster Schussenried. Das Konzert
findet nur bei guter Witterung - nicht
bei Regen - statt.

Dienstag, 12.07.2016

um 17:00 Uhr: "Staffl Blech" sorgt für
beste musikalische Unterhaltung, SCHUS-
SENRIEDER Erlebnisbrauerei

- Programmänderungen vorbehalten -

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

Anzeigenannahme für den Schussenbote: Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@schussendruck.de



Spezialitätenmarkt findet wieder großen Anklang

Beim 8. Spezialitätenmarkt am vergangenen Donnerstag konnte wieder geschlemmt werden.

Bei herrlichem Sommerwetter präsentierten die rund 40 Aussteller ihre Produkte. Man konnte sich an den Ständen in Ruhe informieren, die eine oder andere Köstlichkeit ausprobieren und nach Herzenslust einkaufen. Musikalisch umrahmt wurde der Markt mit der Kaffeehausmusik

„Café Pikant“.

Bei der offiziellen Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Deinet, konnte auch das neue Projekt „Streuobstliebe“ von Ruth Lang und Armin Müller vorgestellt werden sowie die Urkunde vom Bundesamt für Naturschutz für ein besonders nachhaltiges Projekt übergeben werden.

Die amtierende Allgäuer Käsekönigin Celine Gmünder verteilte kleine Käsehäppchen mit den beliebtesten Allgäuer Käsesorten.

Als weiterer Höhepunkt gab es das Reichenauer Gemüseschiff, gefüllt mit den Spezialitäten der Gemüseinsel. Auf rund 150 Hektar wird auf der Insel Reichenau Gemüse, vorwiegend Gurken, Tomaten und Paprika angebaut. Der Reinerlös in Höhe von 545,90 € aus dem Gemüseverkauf wurde dieses Jahr für ein neues Sonnensegel im Kleinkindbereich im Zellerseebad gespendet. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer sowie der Insel Reichenau für die großzügige Spende.

Kulturnacht inspiriert am 02. Juli 2016

Nacht der Künste in Bad Schussenried

Von 18 – 24 Uhr zeigen Künstler aus der Region ihre neuesten Werke an gewohnten und doch außergewöhnlichen Schauplätzen in Bad Schussenried. Kunstfreunde und Nachtschwärmer können die kulturelle Vielfalt in und um Bad Schussenried kostenfrei erleben. Nicht nur beeindruckende Skulpturen, unvergleichliche Gemälde, unterhaltsame Kurzprogramme, sondern auch musikalische Besonderheiten erfreuen die Besucher.

In der Stadthalle werden Arbeiten von Dozenten und Kursteilnehmern aus den kreativen Bereichen der vhs Oberschwaben gezeigt. Zusätzlich können sich die Besucher bei den Mitarbeitern der vhs über das Kursangebot informieren.

Ebenfalls in der Stadthalle erwarten die Besucher „ART4YOU“. Neun Künstler aus Oberschwaben zeigen zahlreiche Werke. Andrea Baumetz, Rémi Evrard, Edeltraud Holzinger, Elisabeth Wissenssek, Eveline Scheller-Hathaway, Alexandra Kadlec, Renate Geßler, Andreas Greiner und Barbara Straessle präsentieren Grafiken, Aquarelle, Acryl- und Ölgemälde.

Auch Annette Schmucker stellt einen Querschnitt durch ihre Arbeiten vor. Von großformatigen Öl- und Acrylgemälden mit verschiedensten Motiven über abstrakte Arbeiten, Blumen- u. Landschafts-

malerei, Stilleben bis zu Bildern mit dem Thema Mensch.

Die Besucher können sich im Biergarten der Dicken Hilde auf Kunstwerke aus Stahl freuen. Thomas Schmid aus Eberhardzell und Roland Hennig aus Bad Schussenried stellen ihre Bilder aus Stahl, Skulpturen und Feuerkörbe aus. Umrahmt wird das ganze durch die altbekannte Band aus Aulendorf „Halb so schlimm bis ganz schön stark“. Ob Countrymusik, Folk, Pop, Rock über Oldies bis zum deutschen Schlager spielen sie alles.

Auch im SCHUSSENRIEDER Biergarten/Museumsschänke bekommen die Besucher mit der Tanz- und Partyband „In Motion“ Live-Musik zu hören. Das SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum hat bei freiem Eintritt geöffnet.

Im Klosterhof wird um 18.00 Uhr ein Familiengottesdienst mit der Noah Band stattfinden. „Das Vater unser – ein Gespräch mit Gott!“ – mit diesem Gedanken werden die sieben Bitten des Vater unser auf einem Weg in der St. Magnuskirche aus einer ungewöhnlichen Perspektive von 20.00 bis 0.00 Uhr „durchleuchtet“. Um 22.00 Uhr wird den Besuchern ermöglicht am Abendgebet mit Pfarrer Meckler und DKM Matthias Wolf teilzunehmen.

„Blickfang am Tag, Faszination in der Nacht“ - unter diesem Motto stellt Carola Gering ihre Werke aus Keramik bei „Im

pro-visit“ aus. Hier können stimmungsvolle Windlichter für Terrasse und Garten aus filigraner Keramik bewundert werden. Um 22.00 Uhr können sich die Besucher von der „Feuerschwinge“ Kulturkeller e.V. Biberach verzaubern lassen.

Christl und Christine Lang – Mutter und Tochter – stellen in Otterswang im Albert-Werfer-Haus sowohl am Samstag, als auch am Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr ihre neuen Aquarellbilder aus.

Udo Kuchel stellt im Zinken 10/1 seine archaischen Objekte aus Holz und Stein vor. Auch Nicole Kleber zeigt hier Originalbilder der Kalender: Von den Engeln, Elfen und Bäumen, sowie Acryl und Ölgemälde auf Leinwand und Stahl.

Ein Abend mit Highlights gibt es im Burg Café Otterswang. Hier wird es eine historische Dokumentation der Burg Otterswang von 1083 bis zur heutigen Zeit geben. Zur Historik wird Herr Dr. Ing. Stefan Uhl aus Warthausen die Besucher informieren und die Widder-Anlage kommt von Herrn Weiß aus Renhardswiler. Das Rahmenprogramm gestalten die Welfen-Rittergruppe zue Ravensburg und Minne Sänger Arno von der Biegenburg. Zusätzlich wird es ab 22 Uhr einen Feuerzauber zu sehen geben.

„Kunst und Krempel“ gibt es bei Eulenspiegel-Buchhandlung. Von 18 bis 23 Uhr kann hier ungestört geschmökert werden, denn es werden 33 Jahre Eulenspiegel-

Buchhandlung gefeiert. Carmen Wagner stellt dekorative Bilder aus. Für die musikalische Umrahmung sorgt „EARL OF SOUND“ – Daniel Unger. Mit Mundharmonika, Gitarre und Gesang begeistert er mit Classic-Rock, Folk, Blues und Country-Musik.

Im Klosterhof steht an diesem Abend alles unter dem Motto „Malen-Zeichnen-Gestalten“. Die Teilnehmer des Creativen Centriums stellen sich mit ihren Werken vor. Bei der Werbeagentur Buschtrommel er-

halten die Besucher einen Einblick in das Schaffen von Barbara Reck-Irmner. Die Künstlerin verbindet in ihren Arbeiten zwei große Leidenschaften – die Liebe zu Wörtern und zu Textilien.

Alle Ausstellungen sind kostenlos. Zu allen Ausstellungsorten wird von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr im 20-Minutentakt ein kostenloser Shuttlebus fahren.

Auskünfte bei der Tourist-Information unter Tel. 07583/940170, info@bad-schussenried.de www.bad-schussenried.de



Höchste Auszeichnung für das SCHUSSENRIEDER Original N°1 beim „Superior Taste Award“ des iTQi (International Taste & Quality Institutes) mit 3 goldenen Sternen in Brüssel

Bad Schussenried, im Juni 2016.

Das SCHUSSENRIEDER Original N°1 konnte die höchste Auszeichnung des iTQi – International Taste & Quality Institute – in Brüssel für hervorragenden Geschmack erreichen. Das iTQi ist das einzige, etablierte Qualitätssiegel für Geschmack, das durch die Bewertung von Experten, nämlich Michelin-Sterne-Köchen und Sommeliers, ermittelt und vergeben wird.

Die Jury besteht aus 120 anerkannten Chefs und Sommeliers, allesamt Mitglieder der 15 angesehensten europäischen Verbände von Köchen sowie des internationalen Sommelierverbands (ASI). Einmal im Jahr kommen sie in Brüssel zusammen, um diverse Lebens- und Genussmittel in Blindverkostungen auf ihren Geschmack hin zu testen und zu bewerten.

Den Jurymitgliedern wird nur die zugehörige Produktkategorie mitgeteilt. Sie sind weder über die Herkunft noch über die

Verpackung des zu bewertenden Produkts informiert, damit sie sich ohne externe Einflüsse auf den Geschmack und die sensorischen Aspekte konzentrieren können. Nach festgelegten Kriterien wie z.B. Geruch, Aussehen, Geschmack, Mundgefühl und Nachgeschmack werden die Produkte von den Jurymitgliedern individuell bewertet. Daraus ermittelt das iTQi einen Gesamtwert aus der die Auszeichnung mit einem, zwei oder drei goldenen Sternen resultiert.

Das naturtrübe Kellerbier SCHUSSENRIEDER Original N°1 der Familienbrauerei Ott, das infolge geringer Filtration beim Brauprozess reich an Inhaltsstoffen und natürlichen Geschmacksträgern ist, erreichte drei von drei möglichen goldenen Sternen und damit die höchste Bewertung. Michael Ott, Geschäftsführer der SCHUSSENRIEDER Brauerei freut sich sehr über die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz über diese Auszeichnung. Die Jury bestätigt mit ihrer Bewertung die einzigartige Qualität und den besonderen Charakter unserer Bierspezialität. Für uns steht das Brauen bester Biere an erster Stelle. Dazu zählen das breite Wissen unserer Braumeister mit ihrem Team, die Auswahl vorzüglicher Rohstoffe aus der Heimat, die Sorgfalt beim Brauen und vor allem die Liebe zum Bier. Das unabhängige Expertenurteil ist für uns ein Beleg, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Infos zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter Tel. 07583/404-27 od. per E-mail unter info@schussenrieder.de

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr**